



**GEMEINDE
VILLMERGEN**

Einwohnergemeinde



Renaturierter Trybach / Foto: Gemeindekanzlei

Rechenschaftsbericht 2021

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 (Rechnung) / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 4'148; anwesend 62 oder, entsprechend den Stimmberechtigten, 1.49 %.

Ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 28. September 2021 (Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland Villmergen) / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 4'147; anwesend 172 oder, entsprechend den Stimmberechtigten, 4.15 %.

Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021 (Budget) / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 4'151; anwesend 75 oder, entsprechend den Stimmberechtigten, 1.81 %.

Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte an 52 Sitzungen 417 Sachgeschäfte (ohne Kleingeschäfte) (Vorjahr 395 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte). Zusätzlich waren zahlreiche ausserordentliche Sitzungen, Besprechungen sowie Augenscheine notwendig.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung behandelte an 46 Sitzungen 216 Sachgeschäfte (ohne Kleingeschäfte) (Vorjahr 223 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte).

Verträge

Der Gemeinderat schloss u. a. folgende Verträge ab:

- Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) / Bereitstellung, Miete und Service von Multifunktionscentern / Vertrag für IKT-Dienstleistungen zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Leistungsbezügerin) und der Smartec Services AG, Rotkreuz (Leistungserbringerin)
- Integration der ausländischen Bevölkerung / Kantonale Beiträge für lokale Deutschkurse mit Kinderbetreuung / Jahresvertrag zwischen dem Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA) und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Integration der ausländischen Bevölkerung / Lokale Deutschkurse mit Kinderbetreuung / Leistungsvereinbarung zwischen Lernen im Quartier, Wohlen, Villmergen und Bremgarten, Wohlen (Leistungserbringerin), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Leistungsbezügerin)

- Dienstleistungen für die ältere Dorfbevölkerung / ServicePool / Verlängerung der Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Auftraggeberin), der SPITEX AM PULS, Villmergen (Anlaufstelle und Auftragnehmerin), und der Arbeitsgruppe Avanti 60+, Villmergen (Auftragnehmerin)
- Schulgebäude, Schulstrasse 1, Ortsteil Hilfikon / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) und der Privatschule Sonnenweg GmbH, Meisterschwanden (Mieterin)
- Autoabstellplätze der Liegenschaft Unterdorfstrasse 36 und 38 / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) und Franco Cerqueira João Guilherme, Villmergen (Mieter)
- Naturwaldreservat Villmergen / Schneedruckschäden im Kulturland, auf Strassen und auf Wegen / Eingriffe in Nutzungsverzichtsflächen / Vereinbarungen über Naturschutzmassnahmen zwischen dem Kanton Aargau und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Sozialhilfe / Aussendienstmitarbeiter des Kantonalen Sozialdienstes / Verlängerung der Zusammenarbeit des Sozialdienstes Villmergen mit dem Kantonalen Sozialdienst
- Dorfplatz / Fotoautomat / Mietvertrag für eine Gewerbe-Mietfläche zwischen der PRONTOPHOT (Schweiz) AG, Dübendorf (Mieterin), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin)
- Umzonung/Einzonung / Mehrwertabgabe für die Umzonung / Entschädigung für die Abluftreinigungsanlage beim Junghennenstall oder Verzicht auf die Junghennenhaltung und die Schweinehaltung / Parzelle 1894 / Vereinbarung zwischen Martin Koch, Villmergen (Abgabepflichtiger), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Abgabebezügerin)
- Betreibungsamt Villmergen / Gemeindevertrag zwischen den Gemeinden Villmergen und Dintikon / Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Betreibungskreis «Betreibungsamt Villmergen» mit Sitz in Villmergen
- Schneeräumung / Führen eines Schneepflugs und Schneeräumung in der Gemeinde Villmergen, Ortsteil Hilfikon / Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Auftraggeberin) und Michael Keusch, Villmergen (Auftragnehmer)

Personalbestand

Abteilung	Ende 2021		%	Ende 2020		%
Verwaltung (Gemeindehaus)	14	Vollzeit	1'400	16	Vollzeit	1'600
	15	Teilzeit	1'070	11	Teilzeit	760
	3	Lernende		3	Lernende	
Gemeindewerke	20	Vollzeit	2'000	19	Vollzeit	1'900
	4	Teilzeit	240	4	Teilzeit	230
	4	Lernende		5	Lernende	
Werkhof	6	Vollzeit	600	6	Vollzeit	600
	0	Teilzeit		0	Teilzeit	
	1	Lernender		1	Lernender	
Hauswartung	4	Vollzeit	400	4	Vollzeit	400
	5	Teilzeit	365	5	Teilzeit	365
Schwimmbad (ohne Saisonaushilfen)	2	Vollzeit	200	2	Vollzeit	200
Schule	6	Teilzeit	365	5	Teilzeit	335
Bibliothek	5	Teilzeit	75	5	Teilzeit	75
Total Stellen in %	89		6'715	86		6'465

Zu diesen Stellen hinzu kommen die Teilzeitpensen (teilweise Kleinstpensen) mit Anstellungsverträgen nach Obligationenrecht. Sie unterstehen nicht dem Personalreglement. Deshalb sind sie im Stellenplan nicht enthalten.

Ordentliche Einbürgerungsverfahren

Heimatstaat	Eingereicht		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen		Hängige		Sistierte	
	(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen
Bulgarien	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Deutschland	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Italien	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Kosovo	3	9	0	0	0	0	4	4	2	8	0	0
Marokko	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0
Nordmazedonien	2	3	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0
Österreich	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	0
Serbien	1	1	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0
Spanien	2	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
Sri Lanka	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
Tschechische Republik	1	3	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0
Ungarn	1	2	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0
Gesamttotal	12	22	0	0	0	0	15	23	6	15	0	0

Einwohnerdienste	2021	2020
Identitätskartenanträge	319	244
Inventuramt		
Steuerinventare/ Erbschaftsinventare	48	53

Zivilstandsereignisse	2021	2020
Hausgeburten Einwohner	0	0
Eheschliessungen mit Brautleuten aus Villmergen	37	39
Verstorbene aus Villmergen	48	53

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Regionalpolizei

(Auszug aus dem Bericht von Marco Veil, Chef Regionalpolizei)

Auch im zweiten Pandemie-Jahr sehr hohe Einsatzzahlen

Die Regionalpolizei Wohlen verzeichnete auch im zweiten Pandemie-Jahr sehr hohe Einsatzzahlen. Im Bereich von Covid-19 erfolgten weniger Interventionen. Kontrolltätigkeiten wurden mit den kantonalen Stellen koordiniert und abgesprochen. Trotz des erwähnten Rückgangs der Einsätze im Bereich Corona wurde die Regionalpolizei gefordert. Teilweise aufwendige Schutzmassnahmen stellten sicher, dass der Dienstbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Im Bereich der administrativen Geschäfte verzeichnete das Jahr 2021 eine erneute Zunahme. Beispielsweise 287 Personen, die zuvor erfolglos auf die Ämter vorgeladen worden waren, mussten einer Amtsstelle zugeführt werden.

Per Ende Jahr durfte sich die Regionalpolizei neu einkleiden. Die bald 15-jährige Uniform wurde durch eine neue, moderne ersetzt. Dabei handelte es sich um ein Projekt der Deutschschweizer Kantone, welches eine einheitliche Uniform der Polizeikorps sicherstellt. Es ermöglicht eine deutlich günstigere Beschaffung bei Nachbestellungen.

Tätigkeiten

Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei bot die Regionalpolizei für Einsätze im gesamten Vertragsgebiet 2'105 (2'152) Mal auf.

Häufigste Einsätze (gesamtes Vertragsgebiet)	2021	2020
Verkehrsangelegenheiten	374	390
Streitigkeiten/Drohungen	139	153
Ruhestörungen	140	155
Häusliche Gewalt	109	146
Alaromeinsätze	72	174
Verdächtiges Verhalten	104	115
Hilfeleistungen	77	70
Unfug	49	149
Tiere (Tierschutzfälle, Findeltiere usw.)	156	145
Fahrende / Hausierer / Bettler	15	17
Verhaftungen/Festnahmen	29	39
Ausschreibungen im Fahndungsregister	35	55
Zuführungen zu Amtsstellen	287	255
Mietausweisungen	3	7
Total	1'589	1'870

Wegen Verstößen gegen die Vorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie leistete die Regionalpolizei 49 (177) Einsätze.

Patrouillentätigkeit (gesamtes Vertragsgebiet)	2021	2020
Total	966	*985

*Während des Lockdowns zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie wurden 32 zusätzliche Patrouillen eingesetzt.

Strafanzeigen/Berichte (gesamtes Vertragsgebiet)	2021	2020
Anzeigen Strafgesetzbuch	235	211
FinZ/FuD/FuM*	21	19
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen diverse	207	245
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen nach OBV**	45	109
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen Radar***	315	320
Widerhandlungen gegen andere Gesetze	193	170
Berichte zuhanden diverser Amtsstellen	1'011	1'088
Total	2'027	2'162

* Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogeneinfluss, unter Medikamenteneinfluss.

** Nichtbezahlung der Ordnungsbusse, Umsetzung der Halterhaftung. Mit der Möglichkeit von Onlinezahlungen ist die Zahlungsmoral gestiegen.

*** Geschwindigkeitsübertretung im Anzeigebereich, Nichtbezahlung der Ordnungsbusse, Umsetzung der Halterhaftung.

Geschwindigkeitskontrollen*	2021	2020
Total Kontrollen	56	54
Gemessene Fahrzeuge	233'073	228'127
Total Übertretungen	4'259	7'007

*Villmergen mit Ortsteil Hilfikon

Verkehrserziehung

Die Regionalpolizei Wohlen unterrichtete in der Gemeinde Wohlen und den Vertragsgemeinden 2'375 schulpflichtige Kinder.

511 Schüler der 3. Klasse konnten zu den Themen Verhaltensregeln als Verkehrsteilnehmer und Signalkunde geschult werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch im 2021 der Unterricht mit den Schülern der 4. Klassen rund um das Fahrradfahren und die Fahrradprüfung anders als geplant durchgeführt werden. Die 423 Schüler erhielten zwei Theorielektionen im Schulzimmer und zwei Stunden praktischen Unterricht im Verkehrsgarten beim Schüwo-Park in Wohlen. Die praktische Prüfung fand dann auch im Verkehrsgarten statt. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Schüler im Fahrradfahren immer weniger Erfahrung haben.

Warte, luege, lose, laufe

Nach den Sommerferien fand mit der Aktion Schulbeginn der Unterricht der Kindergartenkinder statt. Die Regionalpolizei konnte mit dem Schwerpunkt «Warte, luege, lose, laufe» total 914 Kinder dieser Stufe für den Strassenverkehr sensibilisieren.

Im letzten Quartal erfolgte mit den 503 Erstklässlern ein Unterricht mit den Themen «Sehen und gesehen werden» und «Elektro-Trendfahrzeuge». Gerade im Bereich der Trendfahrzeuge stellt die Regionalpolizei fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen sehr mangelhaft bekannt sind – sowohl den Kindern als auch den Eltern.

Der Fachbereich Jugendpolizei und Verkehrsinstruktion kümmert sich zudem um die Vernetzung mit Schulen und Jugendarbeit. An Schulen und in Institutionen werden Fachvorträge zu verschiedenen Themen gehalten.

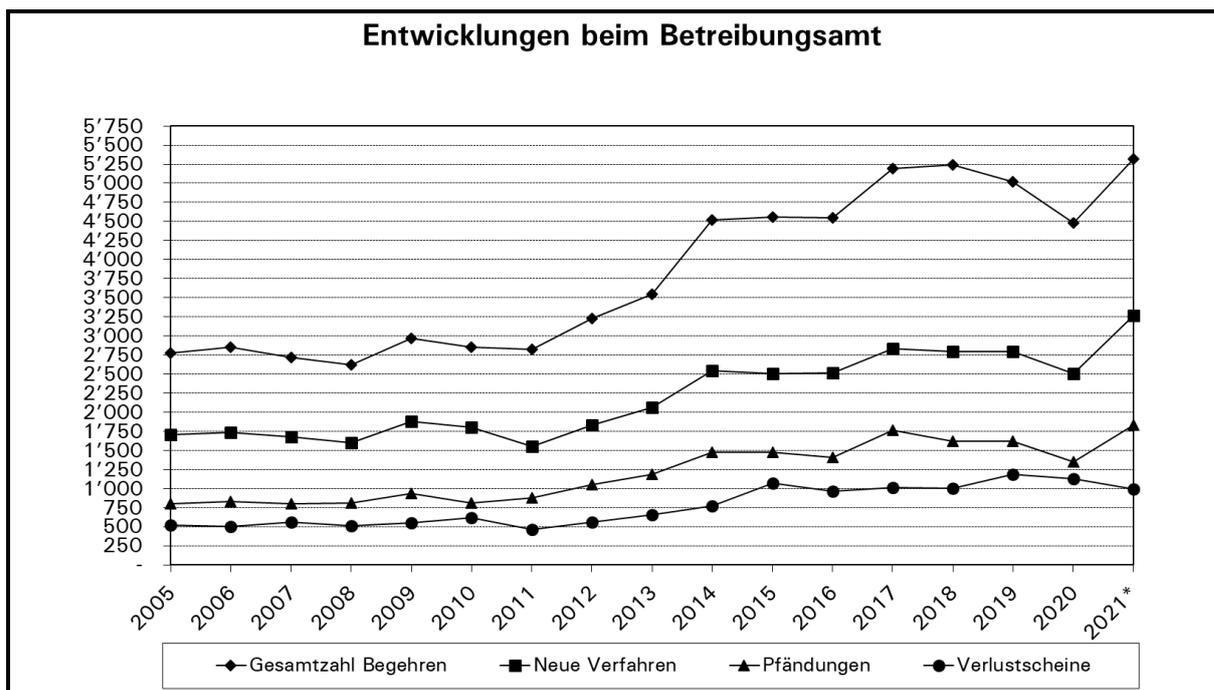


Polizei und Jugend – das geht! / Foto: Regionalpolizei Wohlen

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahlen	2021	%	2020	%	2019	%	2018	%	2011	%
Schweizer	5'142	67	5'120	67	5'047	68	5'019	69	4'605	75
Ausländer	2'567	33	2'500	33	2'374	32	2'278	31	1'509	25
Total	7'709	100	7'620	100	7'421	100	7'297	100	6'114	100

Betriebsamt



*Die Betriebsämter Villmergen und Dintikon schlossen sich auf den 1. Dezember 2021 zum gemeinsamen Betriebskreis «Betriebsamt Villmergen» mit Sitz in Villmergen zusammen. Die Zahlen 2021 stehen für das ganze Jahr des Betriebsamts Villmergen und des Betriebsamts Dintikon.

Feuerwehr

Die Corona-Pandemie schränkte den Übungsbetrieb teilweise ein. Die Feuerwehr erarbeitete ein Schutzkonzept, das die Einsatzbereitschaft zu 100 % gewährleistete.

Der Regionalen Feuerwehr Rietenberg gehörten 103 (104) Männer und Frauen an. Davon waren 75 (72) aus Villmergen, 23 (27) aus Dintikon und 5 (5) aus anderen Gemeinden. Das Feuerwehrkorps rückte zu 63 (73) Einsätzen aus. Einsatzgründe waren neben Bränden auch Elementarereignisse sowie Öl- und Verkehrsunfälle. Wie jedes Jahr mussten auch störende Wespennester beseitigt werden.



Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Rietenberg / Foto: Feuerwehr Rietenberg

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Der Sicherheitsbeauftragte und der Werkmeister sowie die Hauswarte prüften alle öffentlichen Kinderspielplätze in regelmässigen Abständen. Die jährliche Spielplatzinspektion wurde wiederum zusammen mit einem externen Spielplatzexperten durchgeführt.



Spielplatz Schulanlage Mühlematten / Foto: Gemeindekanzlei

Privater Sicherheitsdienst

Die Pampasus Sicherheitsdienst GmbH führte bei den Schulanlagen der Gemeinde Villmergen sowie der Sportanlage Badmatte an den Wochenenden übers ganze Jahr insgesamt 100 Kontrollgänge durch. Diese Kontrollgänge dienen dazu, nicht verschlossene Eingangstüren zu schliessen, brennende Lichter in den Räumlichkeiten zu löschen und Jugendliche vom Areal wegzuweisen, wenn diese sich ausserhalb der festgelegten Betriebszeiten dort aufhielten.



Beispiele Littering und mutwillige Zerstörung / Fotos: Pampasus Sicherheitsdienst GmbH

Regionales Führungsorgan (RFO) Aargau Ost

(Auszug aus dem Bericht des Chefs RFO AGO)

Von Einsätzen geprägt

Das ganze Jahr war von Einsätzen geprägt. Die Ausbildungen mussten teilweise pandemiebedingt storniert werden. Aufgrund der Erkenntnisse aus den Einsätzen im 1. Quartal wurden neue technische Lösungen gefunden. Grosse personelle Veränderungen formten den RFO-Staff neu.

Einsatz-Liveticker

Das RFO baute seine Webseitenpräsenz aus. Es wurde ein Einsatz-Liveticker geschaffen, der als Informationskanal für die Bevölkerung und die Gemeinden erfolgreich zum Einsatz kam. Der Liveticker wurde in den sozialen Medien rege geteilt. So zum Beispiel bei ALERTSWISS, Tele M1, Radio Argovia und weiteren Kanälen.

Mobiler Telefon- und Internetkoffer

Dieses neue System ermöglicht eine immer gleichbleibende Kontaktnummer des RFOs. Standortunabhängig ist die Nummer auf allen Mobiltelefonen der Stabsmitglieder aufgeschaltet und ebenfalls auf den stationären Telefonen im Koffer. Somit ist die Erreichbarkeit des RFOs immer mit derselben Nummer gewährleistet. Die Meldestelle kann einsatz- und situationsgerecht erweitert werden. Die Feuerwehren nutzten dieses System im Hochwasser-Einsatz erfolgreich.

Abläufe erheblich verbessert

Die Erkenntnisse aus den Einsätzen verbesserten die Erfahrungen des RFOs, die Systeme und die Abläufe erheblich. Sie konnten für den gesamten Kanton eingebracht werden.

Neues Gesetz für den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau

Zurzeit findet die Anhörung für das neue Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau statt. Die RFOs haben dafür Arbeitsgruppen gebildet. In der Bevölkerungsschutzregion Aargau Ost wird die Anhörung innerhalb der Kommission konsolidiert.

Einsätze

Starkschneefall

15. Januar 2021

1 Tag mit 5 Angehörigen des Regionalen Führungsorgans (AdRFO)



Hochwassergefahr in Bremgarten / Überwachung

29. Januar 2021

2 Tage mit 3 AdRFO



Stromausfall Nieder-/Oberrohrdorf

13. Februar 2021

Erst am zweiten Tag erfolgte die Information und Koordination. Die Auswertung mit dem Kantonalen Führungsstab und der Kantonspolizei fand an den folgenden Tagen statt.

Telefonausfall

30. März 2021

3 AdRFO

Unwettereinsatz Starkregen (3 Tage)

Juni 2021

3 AdRFO

Telefonausfall (Notfallnummern) Schweiz mit Auslösung der Notfalltreffpunkte (NTP) im ganzen Kanton Aargau

Juli 2021

6 AdRFO, 1 Nacht

Unwettereinsatz Hochwasser (7 Tage)

Juli 2021

8 AdRFO

In der akuten Phase führte das RFO jeden Morgen und Abend mit allen Feuerwehren im Hochwasserperimeter einen Koordinationsrapport durch. Die Feuerwehren wurden über Video zugeschaltet. Sie konnten so an ihren Führungsstandorten bleiben. Die Hauptaufgaben des RFO waren: Überwachung der Pegelstände; Sicherstellen des Informationsflusses zwischen Kantonalen Führungsstab (KFS), RFO, Gemeinden, Einsatzkräften; Koordination von Einsatzmitteln (Sandsäcken, Transporten, Engpässen usw.) und Verarbeitung von Einsatzanträgen der Einsatzkräfte. In Mellingen beantragte das RFO nebst der Zivilschutzorganisation auch die Militär-Kompanie, die sich im Wiederholungskurs befand. Ebenfalls in Mellingen wurde zur Unterstützung der Feuerwehr die Stabszelle Medien im Bereich Informationsverbreitung eingesetzt.



Bilder: RFO Aargau Ost

Aufwand in Stunden	
Einsatz- und Übungsstunden	731.5
Kernstabssitzungen	157.0
Total	888.5

Die Stunden für die Arbeiten gemäss Stellen-/Funktionsbeschrieb werden nicht ausgewiesen.

Zivilschutzorganisation Aargau Ost (ZSO AGO)

(Auszug aus dem Bericht des Bataillonskommandanten ZSO Aargau Ost)

Bewährungsproben

Die Zivilschutzorganisation Aargau Ost startete das Berichtsjahr unter der Prämisse des revidierten neuen Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG). Der reduzierte Mannschaftsbestand einerseits, die taktische Neuausrichtung mit drei vollwertigen Kompanien andererseits prägten die Bataillonsstruktur.

Nicht zuletzt führte ebenfalls die andauernde Covid-19-Lage zu zahlreichen Anpassungen und erforderte Flexibilitäten im Geschäfts- und Dienstalltag der ZSO AGO. Bereits zu Jahresbeginn stand die ZSO AGO infolge intensiver Schneefälle im Einsatz. Weitere Ernstfalleinsätze im Frühsommer (Besetzung der Notfalltreffpunkte und Starkregenereignis) stellten die ZSO AGO just in den Hauptferienzeiten vor weitere Bewährungsproben.

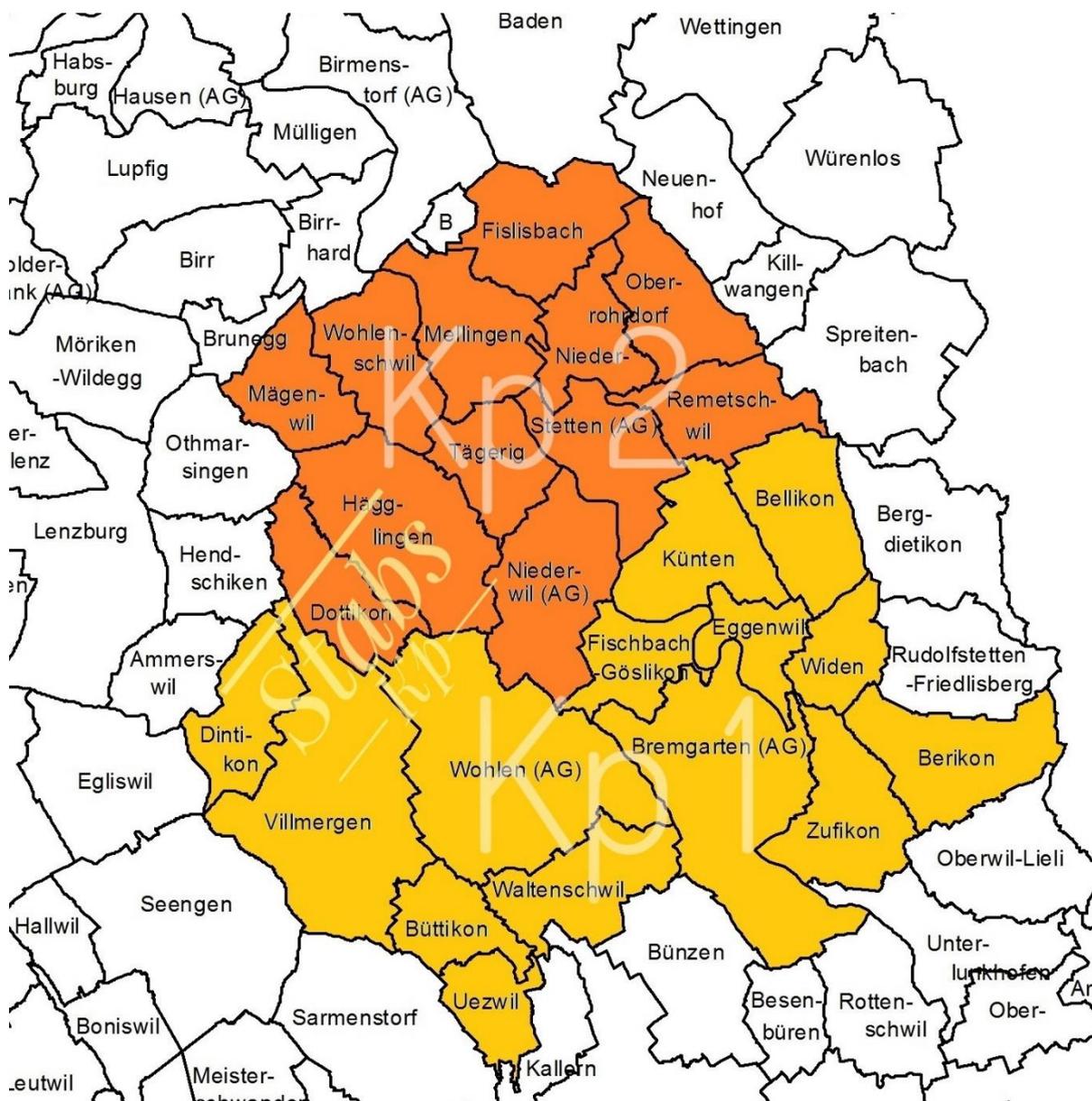
Am Büro- und Hauptstandort in Wohlen konnte die ZSO AGO neue Garagenboxen und eine umfassend renovierte und modernisierte Lagerhalle übernehmen. Das Berichtsjahr endete mit dem Wechsel der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg in die benachbarte Bevölkerungsschutzregion «Freiamt» und mit der lang ersehnten Inbetriebnahme des neuen Alarmierungstools. Die ZSO AGO blickt gesamtthaft auf ein erfolgreiches und herausforderndes Jahr zurück.

Struktur

Der Zivilschutz ist ein wichtiger Partner im Verbund des Bevölkerungsschutzes. Die regionale Zivilschutzorganisation Aargau Ost umfasst 26 Gemeinden. Sie ist für rund 100'000 Einwohner zuständig. Das Kommando setzt sich aus dem Bataillonskommandanten, den drei Kompaniekommandanten sowie der Zivilschutzstelle zusammen. Die stellvertretenden Kommandanten üben ihre Funktionen im Milizsystem aus. Das Bataillon verfügt über einen Soll-Bestand von 940 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS). Der Ist-Bestand beträgt 820 AdZS. Die Anzahl neu rekrutierter AdZS verharrte im 2021 auf einem wiederum tiefen Niveau. 67 AdZS wurden nach Erfüllung ihrer Schutzdienstpflicht per 2021 aus dem Dienst entlassen (2020: 380 AdZS).

Die ZSO AGO verfügt über zwei Einsatzkompanien und eine Stabskompanie. Im Einsatzfall kann auf die Struktur einer Bereitschaftskompanie zurückgegriffen werden. Die Kompanie I ist neu für den südlichen Bereich des Verbandsgebietes, die Kompanie II für den nördlichen Teil zuständig. So stehen Kommandoposten in Berikon, Fislisbach und Wohlen für die Einsatzführung bereit. Hinzu kommt der Bürostandort (mit Betriebsgebäude) an der Wilstrasse in Wohlen.

Die Fusionsarbeiten konnten im 2021 abgeschlossen werden. Die ZSO AGO verfügt über ein engagiertes Kaderteam und eine motivierte, gut ausgebildete Mannschaft sowie eine intakte Einsatzbereitschaft.



Zivilschutzorganisation Aargau Ost (ZSO AGO) / Bild: ZSO AGO

Tätigkeiten und Jahresprogramm

Sowohl die Kompanien als auch alle Fachbereiche führten ihre Wiederholungskurse nach dem vom Gemeindeverband bewilligten Jahresprogramm durch, welches ebenso den Bundes- und Kantonsvorgaben entsprach. Coronabedingt mussten allerdings einige Dienstleistungen im Umfang reduziert oder abgesagt werden. Ebenso führte die Covid-19-Situation dazu, dass die Hilfe- und Unterstützungsleistungen bei Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft (EzG) infolge von Anlassannullierungen nicht möglich waren. Einzig der Christchindli-Märt in Bremgarten wurde im 2021 durchgeführt. Abgesagt wurden der Reusslauf Bremgarten, das Motocross Wohlen, das Eidgenössische Scheller- und Trychlerfest Bremgarten.

Im Rahmen von Wiederholungskursen fanden mehrere Einsätze des Fachbereichs Betreuung in diversen Alters- und Pflegeinstitutionen statt. Die Führungsunterstützung nahm an den Übungen des RFOs teil und unterstützte die eigene Organisation bei der Führung von Einsätzen. Ebenfalls sorgten die Stabsassistenten für einen erfolgreichen Sirenentest.

Im Rahmen von mehreren gross angelegten Verbundübungen konnten im gesamten Verbandsgebiet willkommene Pionierleistungen für Gemeinden erbracht werden und das Zusammenspiel aller Fachbereiche konnte geübt werden. Selbstverständlich waren die Bereiche der Logistik im 2021 ebenfalls im Einsatz. Dabei erfolgten die periodischen Material- und Anlagewartungen. Weitere Spezialisten führten die regelmässigen Schutzraumkontrollen (PSK) durch.

Die Einsatzbereitschaft der ZSO AGO konnte im 2021 bei verschiedenen Ernst-einsätzen unter Beweis gestellt werden. Zu Jahresbeginn wurde die ZSO AGO vom Kanton beauftragt, Personal für den zweimonatigen Einsatz der mobilen Impfteams zu stellen. Diese Teams wurden kantonsweit für die Unterstützung der Impfungen in den Alters- und Pflegeinstitutionen eingesetzt. Ein weiterer Einsatz führte ebenfalls zu Jahresbeginn infolge intensiver Schneefälle zu Unterstützungsleistungen des Zivilschutzes. Beim Ausfall der Notrufnummern in der Nacht vom 8. auf den 9. Juli 2021 mussten sämtliche Notfalltreffpunkte im ganzen Kanton besetzt werden. Der aufgebotene Zivilschutz löste die Feuerwehren im Rahmen dieses Einsatzes ab. Für die Region Aargau Ost bedeutete dies ein Grossaufgebot, um die 42 Notfalltreffpunkte auf dem Verbandsgebiet rasch abzulösen. Bereits wenige Tage später erforderten intensive Regenfälle erneut ein Aufgebot des Zivilschutzes. Die ZSO AGO stand vom 13. bis 16. Juli im 24-Stunden-Einsatz (Schwerpunkte Abwasserreinigungsanlage Anglikon/Wohlen, Sulz und Mellingen).



Fotos: ZSO AGO

Dienstleistungsbilanz

Die Schutzdienstpflichtigen der ZSO Aargau Ost leisteten folgende Dienstage:

Dienststart	Dienstage
Katastrophen und Notlagen (Art. 46 BZG)	1'409
Grundausbildung (Art. 49 BZG)	385
Zusatzausbildung (Art. 50 BZG)	9
Kaderausbildung (Art. 51 BZG)	116
Weiterbildung (Art. 52 BZG)	16
Wiederholungskurse (Art. 53 BZG)	2'691
Wiederholungskurse Einsätze zugunsten der Gemeinschaft kantonale und national (WK EzgG) (Art. 53 BZG)	241
Total Dienstage	4'867

Periodische Schutzraumkontrollen

	Schutzräume	Schutzplätze
Anzahl kontrollierte Schutzräume/Schutzplätze	537	11'348
davon betriebsbereit und vollwertig	494	10'632

Material und Fahrzeuge

Die ZSO AGO verfügt über drei zusätzliche VW-Transporter und zwei neue Einsatzanhänger. Sie konnten gemäss Budgetvorgaben im 2021 beschafft werden.

Die ZSO AGO blickt auf ein erfolgreiches 2021 zurück. Erhöhte Pikettbereitschaft, kurzfristige Ernsteinsätze und die Covid-19-Lage bildeten wichtige Eckpfeiler im Berichtsjahr. Das Kommando der ZSO AGO bedankt sich für den engagierten Einsatz bei der Mannschaft. Ebenfalls bedankt es sich beim Vorstand für das stets entgegengebrachte Vertrauen.

Bildung

Gesamteinschätzung – bereit für die Übergabe an den Gemeinderat

Schulpflege

Die Gesamtschulpflege führte im Berichtsjahr elf ordentliche Sitzungen durch; immer unter konsequenter Einhaltung der aktuell gültigen Regelungen bezüglich Corona-Virus. Neben dem Tagesgeschäft standen die Vorbereitungsarbeiten zur Übergabe der Geschäfte von der Schulpflege an den Gemeinderat im Vordergrund.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit innerhalb der Schulpflege und des Führungsteams der Schule Villmergen war geprägt durch gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen. Diskussionen wurden stets sachlich geführt und Entscheidungen demokratisch gefällt.

Das Projektteam «Neue Führungsstrukturen», bestehend aus René Schmidli (Gemeinderat), Josef Kuratle (Gemeindeschreiber), Iso Kalchofner (Gesamtschulleiter) und Werner Brunner (Schulpflegepräsident) arbeitete intensiv an der Übergabe der Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen von der Schulpflege an den Gemeinderat per 1.1.2022. Die Zusammenarbeit war sehr gut, zielführend und effizient.

Corona

Die Schulpflege spricht der gesamten Schulleitung ein grosses Kompliment und einen herzlichen Dank aus. Sie meisterten die ausserordentliche Situation, die das Corona-Virus mit sich brachte, mit Bravour und überwandene Krisensituationen mit Augenmass, aktiver Kommunikation und der nötigen Weitsicht.

Dank

Ein herzliches Dankeschön für die langjährige tolle Zusammenarbeit geht auch an meine Schulpflegekollegen und –kolleginnen sowie alle Schulleitenden. Es bleiben viele schöne Erinnerungen zurück; auch wenn es natürlich auch Situationen zu meistern gab, die nicht nur angenehm waren. Gemeinsam nahmen wir auch diese Hürden, aber das Positive überwog bei Weitem.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Schulpflege bei allen Bürgern und Bürgerinnen von Villmergen für das uns entgegengebrachte Vertrauen in all diesen Jahren. Besonders gefreut hat mich persönlich, dass die Villmergerinnen und Villmerger die Schulpflegen nicht abgeschafft hätten. Das freut mich sehr und macht mich stolz.

Herzlichen Dank, «mached's guet und uf wiederluege».

«Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.» – Dietrich Bonhoeffer

Werner Brunner, Schulpflege



Werner Brunner übergibt René Schmidli symbolisch den Schlüssel zur Schule Villmergen / Foto: Schule Villmergen

Gesamtschulleitung

Personelles

An der Schule Villmergen arbeiteten und unterrichteten per Ende Berichtsjahr rund 125 Personen mit unterschiedlichen Funktionen und Pensengrößen. Nebst vielen langjährigen Mitarbeitenden durften wir zu Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 wiederum einige neue Lehrpersonen begrüßen. Trotz ausgeprägtem Mangel an Lehr- und Fachpersonen konnten alle Stellen mit adäquat ausgebildeten oder sich in Ausbildung befindenden Mitarbeitenden besetzt werden. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt sich, dass die Schule Villmergen trotz Schulraummangel ein attraktiver Arbeitsort zu sein scheint.

Dennoch ist zu hoffen, dass die auf kantonaler Ebene deutlich verbesserten Rahmenbedingungen zu einer Entspannung des Arbeitsmarktes führen werden und dass insbesondere Lehrpersonen, welche an der Fachhochschule Nordwestschweiz ausgebildet werden, künftig auch vermehrt im Kanton unterrichten.

Des Weiteren sind die folgenden Mutationen des Lehrkörpers erfolgt:

Im Jahr 2021 verliessen Andrea Gutscher (Unterstufe), Anna Christen, Dagmar Koch, Margrith Meier, Susanne Möhl, Barbara Moser, Andrea Rey (Mittelstufe), Markus Köpfli, Isabelle Stadler, André Zimmermann (Oberstufe) sowie Ulrike Balbach, Silvia Meier, Erika Melliger, Ursula Rey, Anja Schmidli und Monika Weber (Assistenzpersonen) die Schule.

Nicole Tschamper (Kindergarten), Lea Dirlik, Maria Wacker (Unterstufe), Sandor Csetreki, Lara Diab, Adrian Fischer, Ariane Gregor, Christina Lobsiger, Anja Schwegler, Nastia Zegarelli (Mittelstufe), Rolf Laager, Stefan Peterhans, Romina Strebel (Oberstufe) sowie Carmen Breitschmid, Andrea Kessler, Anita Lüthi, Maria Milluzzo, Mathias Rey, Ruedi Bantli, Elisabeth Bruderer, Katrin Christen, Silke Hangartner, Leander Läufer, Patrizia Marini, Cécile Surer, Roland Vogel (Assistenzpersonen) traten neu in den Schuldienst ein.

COVID 19

Die Corona-Pandemie hielt die Schule auch im Jahr 2021 auf Trab. Zwar hatten wir vergleichsweise wenig positive Fälle – sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Mitarbeitenden –, jedoch waren die laufend ändernden Massnahmen, das dementsprechend intensive Krisenmanagement, die aktive Kommunikationskultur und die Unruhe in den Klassen für alle Beteiligten belastend. Es war erfreulich, dass die überwiegende Mehrheit der Erziehungsberechtigten die Bemühungen der Schule wertschätzten und diese in der Bekämpfung der Pandemie kooperativ unterstützten.

Umsetzung ICT-Konzept – auf dem Weg in die digitale Zukunft

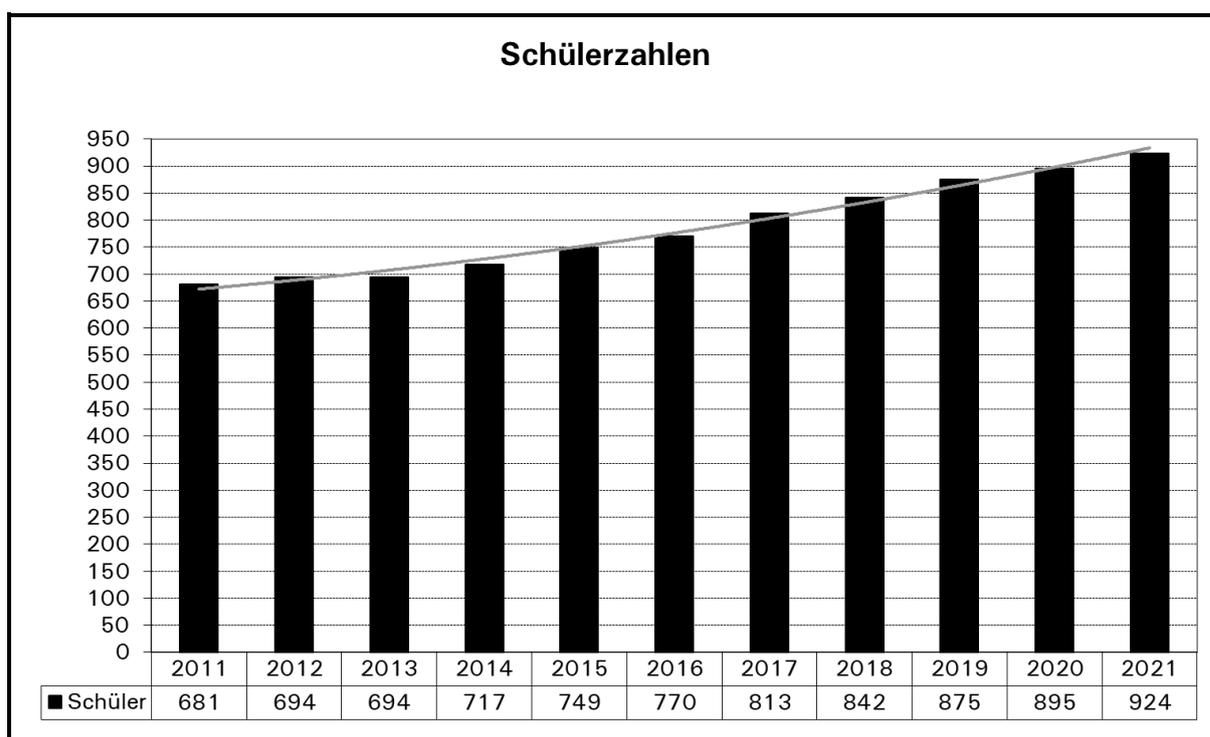
Das von der Projektgruppe innert 17 Monaten erarbeitete neue Medien- und Informatikkonzept wurde im Sommer 2021 von der Schulpflege und dem Gemeinderat gutgeheissen. Mit grosser Erleichterung und Freude konnten wir an der Gemeindeversammlung zur Kenntnis nehmen, dass auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hinter der Schule standen und dies mit der eindrücklichen Zustimmung zum entsprechenden Verpflichtungskredit deutlich zum Ausdruck brachten.

Die Umsetzung des Konzepts ist in vollem Gang. Ziel ist es, ab dem Schuljahr 2022/23 mit der neuen Infrastruktur zu starten. Dies bedingt jedoch, dass alle Teilprojekte gemäss Planung umgesetzt werden können. Aufgrund der weltweiten Lieferschwierigkeiten eine sehr ambitionierte Zielsetzung.

Entwicklung der Schülerzahlen

Mit 924 Schülerinnen und Schülern und einer zusätzlichen Kindergartenabteilung startete die Schule Villmergen im August 2021 ins neue Schuljahr. Dies entspricht einem neuen Höchststand. Seit Beginn des Schuljahres 2018 sind die Schülerzahlen um weitere 10 % gestiegen.

In den Schulzentren äusserte sich diese zahlenmässige Überlastung immer wieder mit Dichtestress – Konflikte in den Pausen, vor und nach dem Unterricht nehmen deutlich erkennbar zu. Die Schule ist dringend auf zusätzlichen Schulraum angewiesen. Die laufende Schulraumplanung ist deshalb von grundlegender Bedeutung.



Entwicklung der Schülerzahlen von 2011 bis 2021

Dank

Die Lehrpersonen und die Schulleitenden danken der Bevölkerung und dem Gemeinderat für das Vertrauen und Wohlwollen, die Unterstützung und die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.

Iso Kalchofner, Gesamtschulleiter

Schülerzahlen

Schüler zu Beginn des Schuljahres 2021/22 (2020/21)

	Total
Kindergarten	185 (185)
Unterstufe	176 (175)
Mittelstufe	340 (333)
Oberstufe	223 (202)
Gesamtschülerzahl	924 (895)

Auswärtige Schüler in Villmergen (in der Gesamtschülerzahl inbegriffen)

	2021/22	2020/21
Dintikon	50	(50)
Dottikon	0	(0)
Sarmenstorf	1	(0)
Wohlen	0	(0)
Total	51	(50)

Schüler von Villmergen, die auswärtige Schulen besuchen

	20/21	19/20
Primarschule	1	1
Realschule	2	0
Sekundarschule	0	0
Bezirksschule	81	69
Integrationsklasse	8	5
Berufswahlschule	0	0
Total	92	75

Schulliegenschaften

Schulanlage Hof

Sanierung Flachdächer, Gebäudeteil 1992

Ab Sommer 2021 wurden die teils undichten und in die Jahre gekommenen Flachdächer beim Gebäudeteil 1992 saniert (Singsaal, Bibliothek, Eingangshalle, Lehrerzimmer und Treppenhaus). Dabei konnten die Schwachstellen behandelt und die energetischen Werte verbessert werden. Zudem wurden die für den Unterhalt notwendigen Absturzsicherungen überprüft und/oder ergänzt. Mit dem Abschluss der Arbeiten konnten die Fördergelder (Fr. 16'560.–) für die energetische Sanierung beim Kanton beantragt werden.

Nun sind alle Flachdächer des Gebäudeteils 1992 wieder in einem einwandfreien Zustand. Im Jahr 2022 soll das Flachdach des Garderobenteils der Turnhalle saniert werden.



Sanierungsarbeiten am Flachdach des Gebäudeteils 1992 / Foto: Bauverwaltung

Sanierung Schulzimmer, Gebäudeteil 1980

Im Sommer 2021 wurden zwei Schulzimmer im Gebäudeteil 1980 saniert. Die Decke, der Boden, die Schrankfront sowie der Wandschrank des Lehrpersonals wurden ersetzt. Zudem konnte die Gebäudeautomation der Schulanlage (Fenster, Storen, Licht, Messung Luftqualität) in den beiden Schulzimmern erweitert werden. Diese wurde von einer Gruppe der Hochschule ABB als Diplomarbeit entwickelt und vorgeschlagen. Für das Lehrpersonal und die Schüler/-innen konnte ein grosser Mehrwert generiert werden. Die Schulzimmer sind nun auf dem Stand der heutigen Technik. Weitere Zimmersanierungen folgen in den nächsten Jahren.



Renoviertes Schulzimmer im Gebäudeteil 1980 / Foto: Bauverwaltung

Kultur, Sport und Freizeit

Dorfbibliothek

Die Dorfbibliothek Villmergen ist eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek. Sie steht allen Personen zur Benutzung offen.

«Bücher lesen war jederzeit möglich.»

Silvia Garmier, Präsidentin der Bibliothekskommission

Vorträge

- Krisen als Chancen
- Vorurteil
- Liebe braucht Pflege
- Körpersprache – mehr als 1000 Worte

Anlässe

- Flohmarkt
- Bibliotheks-Einführungen Kindergarten
- Bookstar
- Bücherherbst
- Verslimorgen
- Geschichtenstunde im November
- Weihnachtsgeschichten in der Dorfbibliothek
- Loosli's Puppentheater «Muggestutz» – Abenteuer auf dem Zwergenweg
- Lehrerapéro

«An unseren Veranstaltungen stellen wir immer wieder fest, dass viele der Anwesenden gar nicht zu unserer Kundschaft zählen. Das ist toll, wird unsere Bibliothek doch als Begegnungsort wahrgenommen!»

Renate Wirth, Leiterin

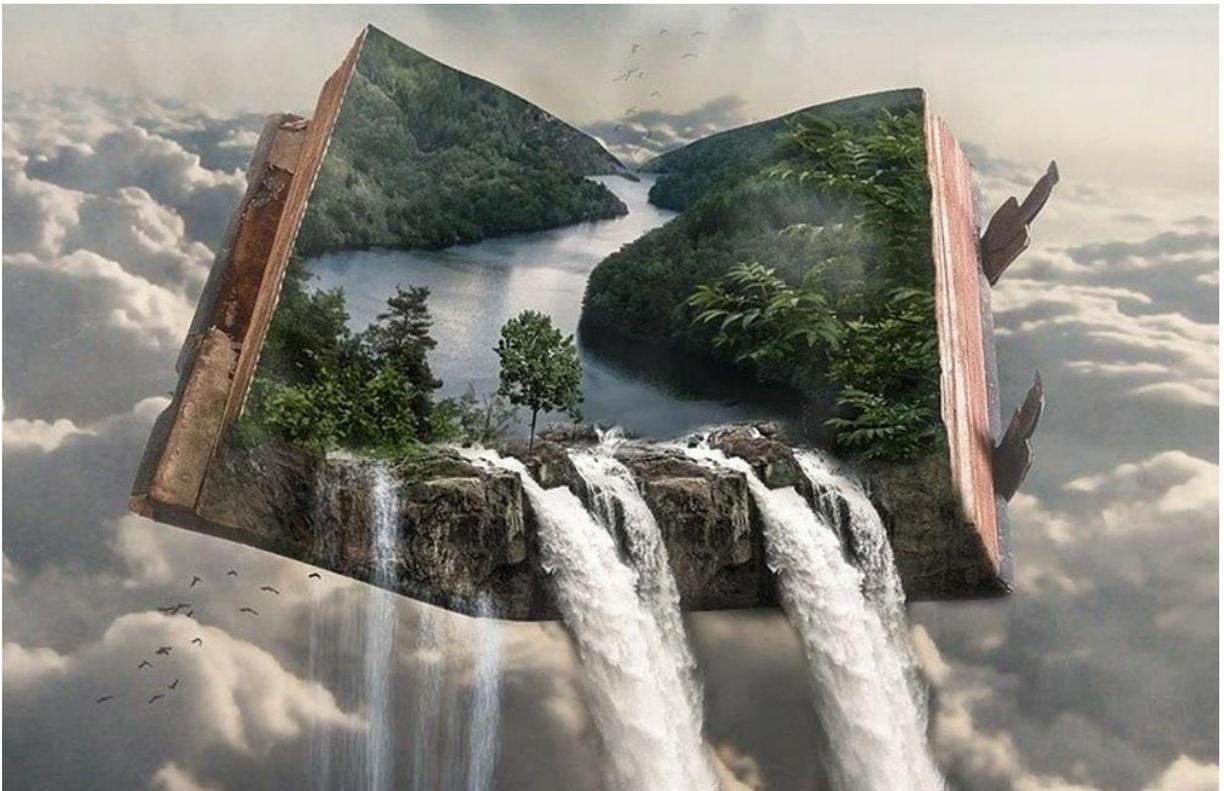


Bild: Dorfbibliothek

Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst, wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.

Helen Hayes

Medienbestand	2021	2020
Belletristik Erwachsene	2'111	2'049
Belletristik Kinder/Jugend	4'996	5'022
CDs	186	251
Comics	1'133	1'102
DVD-Videos	272	241
Hörbücher	991	951
Hörfiguren (Tonies)	109	67
Kassetten	191	212
Sachbücher Erwachsene	841	798
Sachbücher Kinder/Jugend	1'144	1'143
Zeitschriften	627	686
Total	12'601	12'522
Ausleihungen	47'188	37'999

Fotokommission

Die Fotokommission hielt vier Sitzungen ab.

Corona war auch im Jahr 2021 ein Thema. Durch die Impfung, die im Frühjahr begann, kehrte allmählich die Zuversicht zurück, auch dieses Problem bewältigen zu können. Im Spätherbst zogen dann aber doch wieder dunkle Wolken am Coronahimmel auf. Sie zeigten uns, dass noch ein langer Weg aus dieser Pandemie bevorstehen konnte.

Lorenz Stäger entdeckt beim Aufarbeiten des Archivs seines Vaters Robert Stäger (Mundartdichter) immer wieder viel Interessantes über das Leben und Wirken seiner in Villmergen beheimateten Vorfahren. Schon fast regelmässig kommt die Fotokommission zu Geschichten und Bildmaterial, im Ordner 2020 abgelegt. Besten Dank nach Wohlen.

Ein Vermächtnis von Maria Katharina Zubler-Meyer (Jahrgängertreffen 1917) fand überarbeitet seinen Weg in unsere Ordner-Nr. 1957.

Schon grosse Teile des Bild- und Textmaterials aus unserem Archiv stehen der Bevölkerung auf der Homepage Villmergen unter «Fotoarchiv der Fotokommission» zur Ansicht bereit oder sind nach Wunsch auch auf DVD oder Stick erhältlich. Ein QR-Code, der noch generiert wird, soll bald das Einloggen erleichtern. Die Überarbeitung der Fotoordner (Umbeschriftung) ist immer wieder ein Thema.

Der Internet-Auftritt der Gemeinde Villmergen soll überarbeitet werden. Auch hier durften die drei Mitglieder der Fotokommission einige Vorarbeiten einbringen.

Wie üblich wurde das Geschehen im Dorf mit Foto- und Filmkamera aufgezeichnet. Dorfansichten, Überbauung im Dorfzentrum, 100-Jahr-Jubiläum FC Villmergen.

Dass das Arbeiten am Computer und im Internet so seine Tücken hat, sehen auch wir bei der täglichen Arbeit. Doch mit unserem Kommissionsmitglied Dani steht uns ein kompetenter Berater und Helfer zur Verfügung, der mit Rat und Tat mit uns die Probleme löst.

Herzlichen Dank dem Team für den Einsatz!

Bilder als Zeitzeugen



*Bauplatz Färbiareal
Fotos: Fotokommission Villmergen*

Quartier Himmelrych

Fotokommission
Oscar Schmidli, Präsident

Schwimmbad

Die Schwimmbadsaison dauerte 141 Tage (109). Die Saison dauerte vom 1. Mai bis am 19. September 2021. Im Schwimmbad wurden insgesamt 33'686 (40'124) oder pro Tag durchschnittlich 239 (368) Besucher gezählt. In Klammern sind die Angaben des Vorjahres aufgeführt.

Gesundheit

Pilzkontrolle

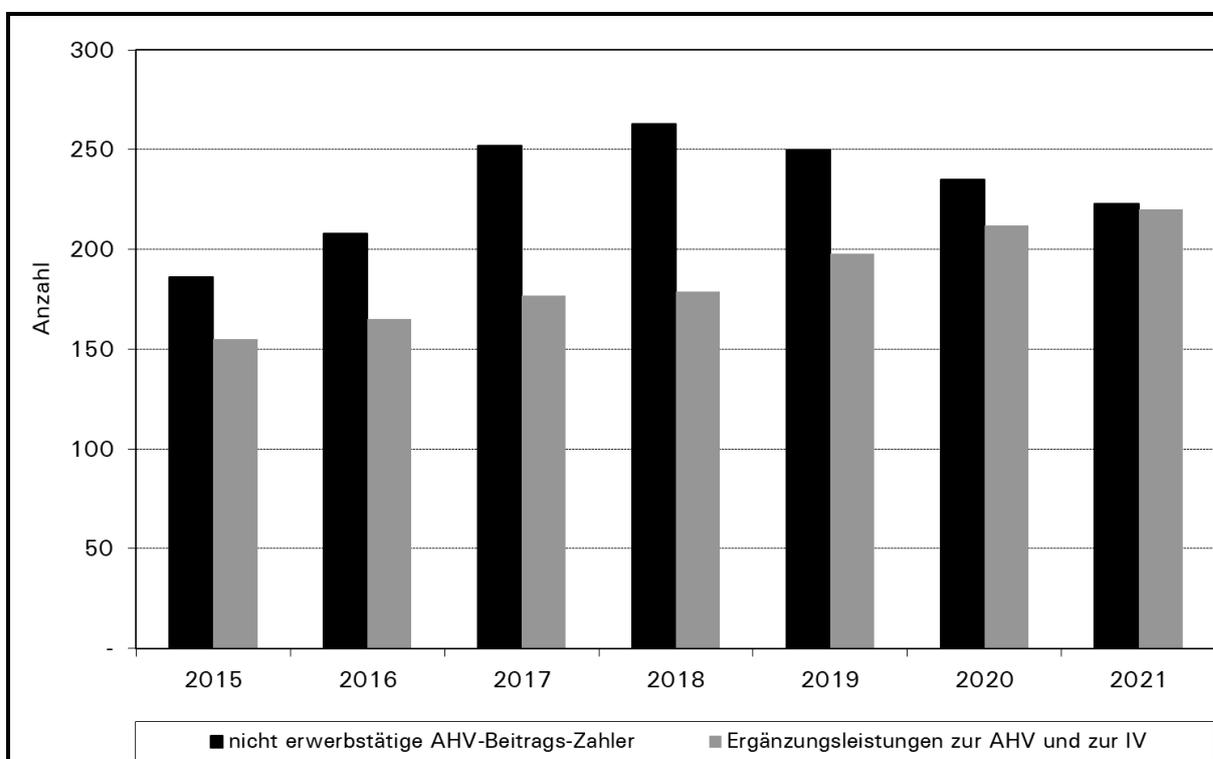
Das Pilzjahr 2021 enttäuschte.

Pilzkontrolleur Marcel Michel, Hägglingen, bestimmte mit 11 (41) Kontrollen gerade mal 21,1 kg (59,2 kg) Pilze. Von diesen waren 19,3 kg (50,8 kg) Speisepilze, 1,4 kg (7,8 kg) ungeniessbar und 0,4 kg (0,6 kg) giftig. Vor dem Verzehr eines tödlich giftigen Pilzes musste Herr Michel glücklicherweise niemand bewahren.

Monika Senn Müller, Stellvertreterin des Pilzkontrolleurs, wohnhaft in Mosen LU, bestimmte die Pilze von Sammlerinnen und Sammlern der Gemeinden Villmergen, Büttikon und Uezwil. Sie begutachtete anlässlich von 19 (26) Kontrollen insgesamt nur 23,8 kg (36,5 kg). Davon durfte Monika Senn Müller 18,8 kg (22 kg) wohlschmeckende Pilze zum Konsum freigeben. Bei 16 (14) Kontrollen lagen auch ungeniessbare Exemplare im Korb; insgesamt 4,6 kg (14,2 kg). Zweimal (zweimal) musste Frau Senn giftige Pilze beschlagnahmen. Sie wogen total 0,4 kg.

Soziale Sicherheit

Gemeindezweigstelle SVA



Jugendkommission

Allgemeine Übersicht

Die Tätigkeiten des ersten Halbjahres fielen den COVID19-Pandemie-Einschränkungen zum Opfer; zumindest auf Kommissionsebene. Seitens Jugendtreff und Offene Jugendarbeit (OJA) lief im Rahmen des Möglichen einiges. Hier verweisen wir auf den Rechenschaftsbericht des Vereins für Jugend und Freizeit (VJF) (Jahresbericht Offene Jugendarbeit Villmergen 2021). Entsprechend starteten wir erst kurz vor den Sommerferien. Den Skater-Verein in der Projektphase des Skaterparks zu unterstützen und zu begleiten, war eines unserer Ziele.

Wegen der verhaltenen und stockenden Kommunikation zwischen den Parteien konnten die Ziele aus Sicht der Jugendkommission (JUKO) nicht erreicht werden. Die VJF-Evaluation konnte nun abgeschlossen werden. Auch hier verweisen wir auf die entsprechenden Berichte des VJF.

Termine

Geplant waren vier Quartalssitzungen (01.04./23.06./22.09./24.11.). Effektiv fanden nur die letzten drei statt.

Beschlüsse

Folgende Beschlüsse resultierten aus den Sitzungen:

- Die VJF-Evaluation wurde abgeschlossen und als erreicht befunden.
- Die JUKO unterstützt im Rahmen der Möglichkeiten den Skater-Verein weiterhin in der Projektphase eines möglichen Skaterparks.

Aussicht auf 2022

Für die neue Legislaturperiode ist zurzeit Folgendes geplant:

- 4 Sitzungen
- Die Legislaturziele 2022-25 festlegen
- Personelle Mutationen anschlussfähig machen

Jugendkommission Villmergen
Markus Weibel, Präsident

Kommission 60 +

Claudio Fischer übernahm das Präsidium der Kommission 60 + offiziell am 1. Januar 2021, nachdem er die Kommission bereits im 2. Halbjahr 2020 interimistisch geführt hatte.

Zusammensetzung der Kommission

Auf den Beginn des Jahres 2021 gab es keine personellen Veränderungen. Dies tat der Kommission gut, konnte sie doch auf diese Weise an der begonnenen Neuausrichtung weiterarbeiten, die ein Präsidentenwechsel immer mit sich bringt. Es wurden klare Ressorts bestimmt und gemäss den Neigungen und Fähigkeiten der Kommissionsmitglieder verteilt. So konnten sich diese zu Spezialisten in ihren Bereichen weiterentwickeln.

- Claudio Fischer: Präsident
- Josef Kuratle: Vizepäsident und Aktuariat
- Esther Hupfer: Vernetzung Seniorenheim/Altersheimverein, Tag der älteren Menschen

- Gunther Orschel: Öffentlichkeitsarbeit/Wägwisser
- Rita Stöckli: Vernetzung und Unterstützung im Dorf, Avanti 60 +

Coronavirus / Service Pool

Die Corona-Pandemie hatte auch 2021 bedeutende Auswirkungen auf die Arbeit der Kommission. Unter dem Traktandum «Aktuelle Situation der Pandemie im Dorf» wurde diese mehrfach beleuchtet, und dem Gemeinderat konnten mehrere kleinere Verbesserungen beantragt werden (Durchführung von Corona-Tests in der Bergapotheke, Unterstützung der Ärzte bei der Anmeldung für die Covid-Impfung, Verlängerung des Service-Pools bis Ende 2021). Ebenso stand die Kommission in Verbindung mit den beiden Kirchen und dem Seniorenzentrum und konnte so dem Gemeinderat eine recht umfassende Sichtweise vermitteln.

Zusammenfassend kann aber auch gesagt werden, dass die Generation 60 + mit den gleichen Problemen und Sorgen zu kämpfen hatte wie die Generation U60, allerdings in verschärfter Masse.

Die zentrale Frage blieb auch in der Pandemie unbeantwortet: Wie kommt man an jene Menschen heran, die sich in die Einsamkeit zurückziehen und kaum Einblick oder Hilfe zulassen?

Aktivitäten/Anlässe 2021

Die 4. Auflage des «Forum für Altersfragen» musste, aufgrund der Pandemieverwerfungen, wiederum abgesagt werden. Dies bedeutete eine empfindliche Schwächung der Kommissionsarbeit, da diese existenziell auf den Austausch mit ihren Partnerorganisationen in Dorf und Region angewiesen ist. Die Kommission braucht ein Netzwerk, auf dem sie ihre Ideen und Projekte aufbauen kann.

Die Wahrnehmung der Kommissionsarbeit in der Öffentlichkeit konnte durch gezielte Veröffentlichungen in «Am Rietenberg» verbessert werden. Dies geschah mit Sachtexten zum Thema Alter.

«Wie altersfreundlich ist Villmergen?» Diese Frage stellte sich die Kommission an mehreren Sitzungen. Zur Einschätzung wurde ein Fragebogen von Gerontologie.ch verwendet. Interessanterweise wichen die Resultate der einzelnen Mitglieder massiv voneinander ab, je nachdem wie die Fragen verstanden wurden oder die Einschätzung ausfiel. Einige Fragestellungen werden in die Umfrage 2022 einfließen, andere Inhalte sollen auf Dorfspaziergängen geklärt werden.

Der «Wägwisser», die Informationsbroschüre für Einwohnende 60 + , wurde zweimal aktualisiert. Aufgrund des grossen Überprüfungsaufwands und der Überlastung der Gemeindeganzlei konnte die zweite Aktualisierung erst auf Januar 2022 abgeschlossen werden.

Der «Tag des Alters» am 1. Oktober konnte 2021 durchgeführt werden, allerdings unter Corona-Bedingungen, also mit Zertifikat.

Der Anlass war ein Erfolg, es kamen trotz allem rund 80 Personen und diese waren mit dem Anlass sehr zufrieden. Fazit: Wenn in Villmergen ein interessanter Anlass angeboten wird, kommen die älteren Menschen. Für diesen Anlass wurde eine Projektgruppe aus Kommission und «Avanti 60 +» gebildet, der auch der neue Präsident des Seniorenvereins, Urs Hupfer, angehörte. Diese Arbeitsweise hat sich bewährt.

Die Umfrage 2022 konnte über das Budget 22 und die durch den Gemeinderat vorgeschlagenen Rahmenbedingungen gut vorgespurt werden. Die Projektgruppe konnte dem Gemeinderat zur Wahl vorgelegt werden und die Suche nach einer geeigneten und bezahlbaren Begleitung/Beratung läuft. Bis Jahresende gingen vier Offerten ein.

«Avanti 60 +»

Die Arbeitsgruppe «Avanti 60 +» konnte ihre Aktivitäten im Jahr 2021 ebenfalls nur reduziert anbieten. Es konnten Freiwillige für den Mahlzeitendienst und die Hilfe im Garten gefunden werden. Allgemein ist die Rekrutierung von Freiwilligen eine besonders wichtige Aufgabe, auch für den Zusammenhalt im Dorf. So ist auch die Würdigung der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde sehr wichtig. Dazu führt die Arbeitsgruppe jedes Jahr eine Kaffeerunde durch. Für Kurt Zubler, der Mitte Jahr infolge Wegzugs aus der Arbeitsgruppe austrat, konnte noch kein Ersatz gefunden werden. «Walken» und «Singen zur Freude» konnten im Verlauf des Jahres trotz Corona wieder angeboten werden. Beide Angebote stiessen auf guten Zuspruch der älteren Bevölkerung und waren immer auch ein kleines Forum für Altersfragen und -probleme.

Ziele und Aufgaben

Die Kommission 60 + hat sich bei allen Traktanden und den zu lösenden Aufgaben immer an den Grundsätzen der Alterspolitik in Villmergen und den Zielen für die Kommissionsarbeit orientiert. Sie arbeitete auf diese Weise effizient und sachorientiert. Sie erfüllte ihre Beratungs- und Informationspflicht für die ältere Generation durch die genannten Anlässe und Veröffentlichungen.

Im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau (DGS) wurde ein Gemeindeporträt zum Thema Alterspolitik in der Gemeinde erstellt. Dieses wurde auf der kantonalen Homepage, Netzwerk Alter, aufgeschaltet. Zudem wünschte das DGS einen Bericht zur Altersarbeit der Gemeinde Villmergen «Kommission 60 + und Arbeitsgruppe Avanti 60 +». Diesen Text hat die Kommission erstellt und dem DGS übermittelt.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe «Avanti 60 +» war sehr erfreulich. Dadurch, dass die Präsidentin der Arbeitsgruppe auch in der Kommission 60 + Einsitz hat, ist die Zusammenarbeit einfach zu regeln.

Es braucht kaum zusätzliche Absprachen, die Ideen und Aufgaben können an den Sitzungen besprochen und dann in die Arbeitsgruppe getragen werden. Und deren Anliegen kommen unkompliziert bei der Kommission 60+ an.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des «Tags der älteren Menschen» konnte auch mit dem Seniorenverein Villmergen eine erste erfolgreiche Zusammenarbeit stattfinden. Der neue Präsident ist sehr offen für Zusammenarbeit, leider konnte kein Vereinsmitglied für «Avanti 60+» oder die Projektgruppe «Umfrage 60+ 2022» gewonnen werden. Aber allein schon, dass der Seniorenverein nun vermehrt in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und auch (endlich) für Frauen offensteht, vermittelt ein positives Signal für die Zukunft.

Weiterbildung

«Alterspolitik am Mittag» ist ein Forum, welches aus der Pandemie-Notsituation für die mitwirkenden Gemeinden online geschaffen worden ist. Verschiedene Themen haben Inhalte vermittelt, welche auch für unser Dorf wichtig sind:

- Migration
- Partizipation
- Entwicklung der Einwohnerzahlen
- «Wohnen im Alter»

Schlusswort

Die Kommission 60+ dankt

- allen Einwohnenden, Vereinen und Organisationen, welche sich aktiv für die Belange der Generation 60+ einsetzen;
- den Personen des Gesundheitswesens, wie z. B. Seniorenheim, SPITEX AM PULS, Hausärzten, Apotheken etc. für ihre tägliche unermüdliche Hilfeleistung;
- der Arbeitsgruppe Avanti 60+ für ihren Einsatz
- und dem Gemeinderat für sein Vertrauen und die Zurverfügungstellung ausreichender Mittel für die Kommissionsarbeit.

Kommission 60+
Claudio Fischer, Präsident

Sozialdienst

Sozialhilfe	2021	2020
Laufende Fälle (01.01.)	83	105
Laufende Fälle (31.12.)	78	82
Sozialhilfebezüger (31.12.)	127 Personen	148 Personen
Einwohnerzahl (31.12.)	7'709	7'620
Sozialhilfequote (31.12.)	1,65 %	1,94 %
Ausgaben	Fr. 1'635'667.90	Fr. 1'677'904.50
Einnahmen	Fr. 927'723.80	Fr. 696'321.15
Nettoaufwand	Fr. 707'944.10	Fr. 981'583.35
Nettoaufwand budgetiert	Fr. 1'720'000.10	Fr. 1'838'000.05
Budgetunterschreitung	Fr. 1'012'056.00	Fr. 856'416.70

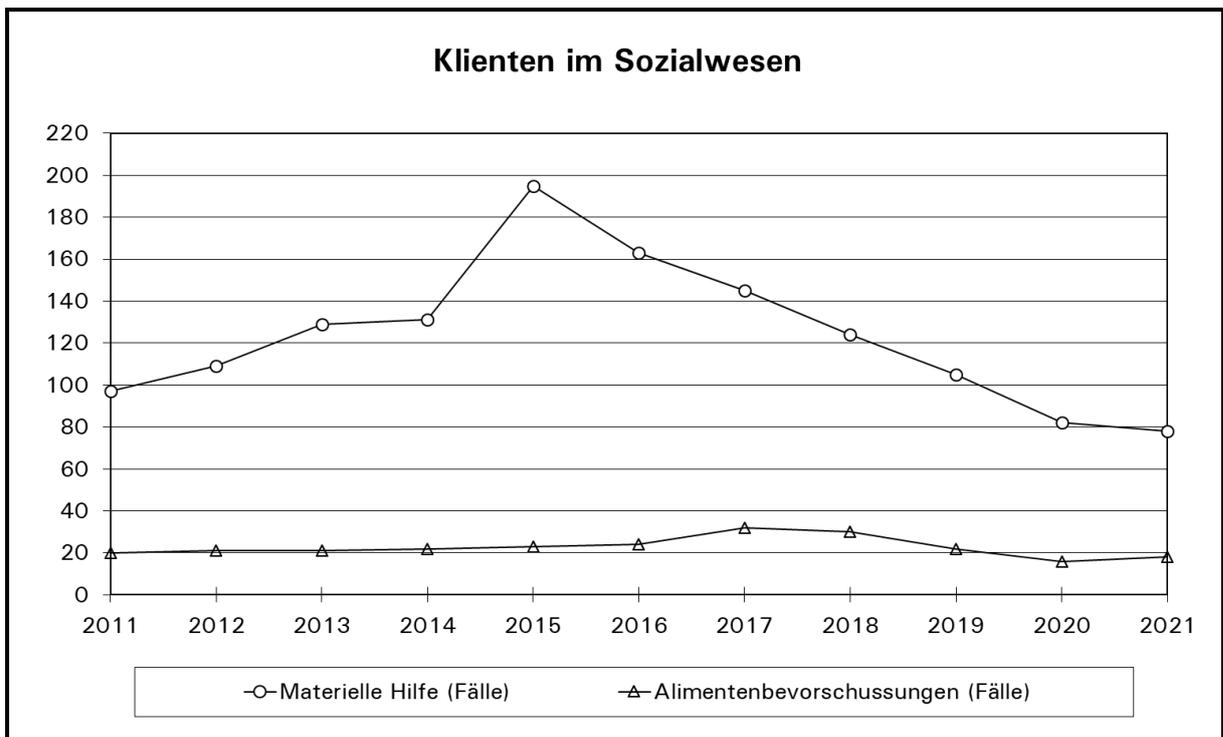
Das Sozialhilfebudget für das Jahr 2021 konnte wie bereits 2020 unterschritten werden. Dies lag unter anderem an den sinkenden Fallzahlen in der Sozialhilfe und der konsequenten Bewirtschaftung der Rückerstattung der materiellen Hilfe. Viele Sozialhilfefälle konnten aufgrund der Reintegration in den Arbeitsmarkt oder wegen der Gutsprache der Rentenleistungen eingestellt werden.

Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Wie bereits in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2021 mit der Firma Helene Hartmann zusammengearbeitet, um Sozialhilfebeziehende mithilfe von Jobcoachings, externen Praktika und Arbeitsvermittlung in den ersten Arbeitsmarkt zu reintegrieren. Trotz der Corona-Pandemie konnten einige Personen wieder eingegliedert werden in den Arbeitsmarkt.

Alimentenbevorschussungen

Die Gemeinde hatte per 31. Dezember 2021 in 18 (16) Fällen für 28 (23) Kinder die Alimente zu bevorschussen. Inkassohilfe musste in 35 (17) Fällen gewährt werden.



Vom Jahr 2015 auf das Jahr 2016 erfolgte infolge der Bereinigung der Sozialhilfestatistik die Korrektur der Zahl "Materielle Hilfe". In den Folgejahren konnte die Anzahl Sozialfälle dank der erfolgreichen Bemühungen der internen und externen Mitarbeiter(innen) reduziert werden.

Elternschaftsbeihilfe

Der Sozialdienst Villmergen bearbeitete 9 Gesuche um Elternschaftsbeihilfe. Insgesamt 4 Familien wurden mit Elternschaftsbeihilfe unterstützt.

Lohn- und Rentenverwaltungen

Mit freiwilligen Lohn- und Rentenverwaltungen können gesetzliche Erwachsenenschutzmassnahmen (Beistandschaften) vermieden werden. Der Sozialdienst Villmergen besorgte insgesamt 5 Lohn- und Rentenverwaltungen. Im Vorjahr waren es deren 2.

Mütter-/Väterberatung

	2021	2020
Geburten	88	75
Beratungen Gemeinde *	178	176
Hausbesuche	66	29

*Ohne Beratungen per E-Mail oder am Telefon

Pflegekinderwesen

Die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung hatte die Aufsicht über 72 (55) Pflegeverhältnisse (Tagespflege und Familienpflege) sowie über 4 (5) Kinderbetreuungsinstitutionen (Kindertagesstätten und Spielgruppen).

Toolbox Freiamt – Förderung der Integration und des Zusammenlebens

Die Toolbox fördert seit 12 Jahren die Integration im Freiamt. Sie beantwortet den in den beteiligten Gemeinden wohnhaften Personen und der Öffentlichkeit Fragen zur Integration und zum Zusammenleben. Die regionale Integrationsfachstelle bietet Beratung für Einwohner(innen) mit und ohne Migrationshintergrund, Neuzugezogene, Organisationen und Institutionen sowie Freiwillige in der Region. Insbesondere mit dem Netzwerk Schlüsselpersonen werden Brücken gebaut zwischen der Migrationsbevölkerung und der schweizerischen Gesellschaft. Die regionale Integrationsfachstelle fördert die regionale Vernetzung, führt mit Partnern verschiedene Informationsveranstaltungen, runde Tische und Weiterbildungen durch und unterstützt Projekte im Bereich Zusammenleben.

Die Pandemie und die Massnahmen dagegen prägten auch die Arbeit der Fachstelle Integration. Für eine gelingende Integration sind Begegnungen essenziell. Das Ermöglichen von solchen ist deshalb eine zentrale Tätigkeit der Fachstelle. Entsprechend herausfordernd war die Arbeit im ersten Halbjahr 2021 aufgrund der Corona-Auflagen. Im zweiten Semester konnten viele Angebote realisiert werden; u. a. Präsenz an Elternabenden, Infoveranstaltungen, Vermittlung von Schlüsselpersonen und verschiedene Projekte. Die Beratungen und Informationsveranstaltungen konnten vor Ort stattfinden.

Aktivitäten in Wohlen, Villmergen, Dottikon und Dintikon

- Toolbox-Mobil
4 Präsenzen an Elternabenden; und zwar in Wohlen drei und in Villmergen eine
- Beratungsgespräche
 - per Mail: 23
 - telefonisch: 53
 - im Büro mit Termin: 81
 - im Büro spontan: 79
 - total 236 Beratungen
- Informationsveranstaltungen
 - 4 Elternkurse auf Deutsch und Tigrinya (mit Caritas Aargau)
 - 2 Integrationskurse auf Arabisch (mit Ischtar, Zentrum für Beratung)

- Projektberatung
 - Café international
 - Frauentreff
 - InfoCafé Villmergen
 - Tigrinya-Schule

Verkehr

Kantonsstrassen

Ausbau und Sanierung Anglikerstrasse/Nutzenbachstrasse K 265

Die Bauarbeiten auf dem Gemeindegebiet von Villmergen unter anderem mit dem Bau des neuen Kreisels «Ferro» konnten Ende 2021 fertiggestellt werden. Beim Bau der neuen Unterführung unter der SBB-Bahnlinie gab es aufgrund des schlechten Baugrundes Verzögerungen. Das Gesamtbauprogramm, welches den Abschluss der Bauarbeiten bis Ende 2022 vorsieht, sollte weiterhin eingehalten werden können.



Anglikerstrasse K 265 mit neuer Unterführung unter der SBB-Bahnlinie / Foto: Bauverwaltung

Belags- und Werkleitungssanierungen Unterdorfstrasse K 378

Neben dem Verlegen von neuen Elektroleitungen wurde in der Unterdorfstrasse K 378 im Abschnitt Bündtenstrasse bis Unterzelgstrasse ein neuer, lärmarmere Deckbelag eingebaut. Mit diesem lärmarmen Belag können die Lärmemissionen, welche die Reifen der Fahrzeuge verursachen, erheblich und gut wahrnehmbar reduziert werden.

Fussgängerstreifensanierungen Unterdorfstrasse K 378 und Wohlerstrasse K 252

Im Zusammenhang mit den Belagsarbeiten auf der Unterdorfstrasse K 378 wurde der bestehende Fussgängerstreifen bei der Tankstelle der RH Auto-Service AG (Höhe Bündtenstrasse) optimiert. Der sanierte Fussgängerstreifen weist nun eine markierte Schutzinsel auf, welche den Fussgängern mehr Sicherheit bietet.

Ebenfalls optimiert wurde der Fussgängerstreifen auf der Wohlerstrasse K 252 (Höhe Alte Bahnhofstrasse). Auch dieser Fussgängerstreifen hat nun eine markierte Schutzinsel und verbesserte Fussgängerstreifenbeleuchtung.



*Neuer Fussgängerstreifen mit markierter Schutzinsel auf der Unterdorfstrasse K 378 /
Foto: Bauverwaltung*

Gemeindestrassen

Belags- und Werkleitungssanierungen Bullenbergquartier (1. Etappe)

Die Sanierungsarbeiten für die erste Etappe konnten im Sommer 2021 mit dem Einbau des Deckbelages abgeschlossen werden.

Belags- und Werkleitungssanierungen Bullenbergquartier (2. Etappe)

Ende August 2021 wurde mit den Sanierungsarbeiten der zweiten Etappe gestartet. Die zweite Sanierungsetappe umfasst den zweiten Teil der öffentlichen Bullenbergstrasse (Abschnitt Bullenbergstrasse 14 bis Kessimoosstrasse), Teilabschnitte des Moosweges und der Kessimoosstrasse sowie die privaten Quartierstrassen Brudermattweg und Moserweg. Die Wasserleitungen im Moserweg, im Brudermattweg sowie in Teilstücken der Bullenbergstrasse bestehen aus alten Graugussleitungen und haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Immer wieder treten Wasserleitungsrohrbrüche auf. Auch die bestehende Elektroversorgung entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und muss ersetzt und ausgebaut werden. Im Moserweg ist zudem noch der Ersatz der öffentlichen Kanalisationsleitung vorgesehen, da diese einige Schäden aufweist. Die Bauarbeiten sollten, wenn alles plangemäss verläuft, im Juni 2022 abgeschlossen werden.

Werkleitungssanierungen Mühlenstrasse

Die Gemeindewerke Villmergen führten im Jahr 2021 in der Mühlenstrasse weitere Sanierungsarbeiten aus. Im Abschnitt Mattenweg bis Hinterbach wurden neue Wasser- und Elektroleitungen verlegt.

Werkleitungssanierungen Weingasse (Ortsteil Hilfikon)

Ende 2021 begannen die Gemeindewerke Villmergen noch mit den Sanierungsarbeiten in der Weingasse im Abschnitt Dorfstrasse bis Liegenschaft Weingasse 80. Hier ist ebenfalls das Verlegen von neuen Wasser- und Elektroleitungen vorgesehen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis in den Frühling 2022 dauern.

Umweltschutz und Raumordnung

Umwelt

Abwasserbeseitigung

Wie jedes Jahr wurde ein Drittel des öffentlichen Kanalisationsnetzes mit Hochdruck durchgespült und von Ablagerungen befreit.

Die Hauptsammelkanäle wurden von der Abwasserreinigungsanlage (ARA) bis ins Dorfgebiet Villmergen (Knoten Hilfikerstrasse/Weingasse) und vom Regenbecken Challesmatt in Hilfikon bis nach Sarmenstorf gereinigt. Ebenfalls einer Reinigung unterzog man die öffentlichen Sammelkanäle in ganz Hilfikon und im Dorfgebiet Villmergen westlich des Erusbaches.

Kanalisationkataster

Für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes der 2. Generation (GEP 2) hat das kantonale Departement Bau, Verkehr und Umwelt entschieden, dass auch alle privaten Sammelleitungen erhoben und auf ihren Zustand überprüft werden müssen. Dies hat zur Folge, dass der Kataster der öffentlichen Schmutz- und Sauberwasserleitungen mit den privaten Sammelleitungen ergänzt werden muss, was einen erheblichen Zusatzaufwand und weitere Verzögerungen beim Start des GEP 2 bedeutet.

Was die öffentlichen Schmutz- und Sauberwasserleitungen betrifft, so wurden im Jahr 2021 sämtliche Kontrollschächte und deren Sohlen-, Aus- und Einlaufhöhen erhoben. Nun gilt es, diese auf ihre Plausibilität zu kontrollieren und im Kataster entsprechend zu korrigieren, damit die Gemeinde Villmergen über einen aktuellen Kanalisationskataster verfügt. Für die Bewirtschaftung und Nachführung des Kanalisationskatasters ist neu anstelle der IBW Technik AG das Geometerbüro Portmann + Partner AG in Bremgarten zuständig. Damit können Synergien mit der amtlichen Vermessung genutzt werden.

Abfallbeseitigung

Sammelergebnisse	2021	2020	Differenz 2020/2021
Kehricht und Sperrgut	1'273.0 t	1'269.0 t	+ 4.0 t
Grünabfuhr *)			
Kompostierbare Abfälle	1'534.0 t	1'451.0 t	+ 83.0 t
Glas	210.0 t	215.0 t	- 5.0 t
Papier/Karton	205.0 t	171.0 t	+ 34.0 t
Metall	14.0 t	10.0 t	+ 4.0 t
Aluminium gemischt / Weissblech	21.0 t	20.0 t	+ 1.0 t
Altöl	6.7 t	4.8 t	+ 1.9 t
Total	3'263.7 t	3'140.8 t	+ 122.9 t
Total pro Einwohner 7'709 (7'620)	423 kg	412 kg	+ 11 kg
Grünabfuhr *)			
Grüngut von öffentlichen Plätzen, vom Friedhof, von Bachufern etc.	25.2 t	32.1 t	- 6.9 t

Private Bautätigkeit

Die Bauverwaltung prüfte insgesamt 148 (154) Baugesuche, wobei es sich teils auch um Kleinbaugesuche handelte.

Neubauten	bewilligt		fertiggestellt	
Einfamilienhäuser frei stehend	4	(20)	10	(5)
Einfamilienhäuser angebaut	7	(0)	2	(4)
Mehrfamilienhäuser	4	(3)	1	(1)
Wohn- und Geschäftshäuser	0	(0)	0	(0)
Fabriken, Werkstattgebäude	1	(2)	0	(1)
Schul- und Sportanlagen	0	(0)	0	(1)

– Zahl der 2021 fertiggestellten Wohnungen	18	(27)
– Wohnungen am Jahresende im Bau	82	(42)
– Ende 2021 bewilligte, nicht angefangene Wohnungen	71	(93)
– Wohnungsprojekte Ende 2021 im Baubewilligungsverfahren	20	(3)
– Verfügte Baubussen für Bauen ohne Baubewilligung	13	(6)

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Vom 8. März bis 6. April 2021 konnte die zweite öffentliche Auflage der Gesamtrevision Nutzungsplanung mit den Änderungen gegenüber der ersten öffentlichen Auflage vom September/Oktober 2017 durchgeführt werden. Während dieser Auflage gingen nochmals sechs Einwendungen ein. Schliesslich musste der Gemeinderat nach Durchführung von diversen Einigungsverhandlungen aus der ersten und zweiten öffentlichen Auflage über insgesamt zehn Einwendungen entscheiden. Am 28. September 2021 fand die lang ersehnte ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung statt. An dieser wurden dem Gemeinderat fünf Rückweisungsanträge und ein Überweisungsantrag zur Überprüfung eingereicht. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigten die Gesamtrevision an der Schlussabstimmung grossmehrheitlich. Somit sollte der Regierungsrat des Kantons Aargau die neue Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sowie die neuen Bauzonen- und Kulturlandpläne voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 in Kraft setzen.

Da es bei den eingereichten Rückweisungsanträgen teilweise um erhebliche Änderungen und Anpassungen in der Nutzungsplanung geht (z. B. Verzicht auf Arealüberbauungen), werden diese eine Teilrevision mit einer öffentlichen Mitwirkung und öffentlichen Auflage erfordern.

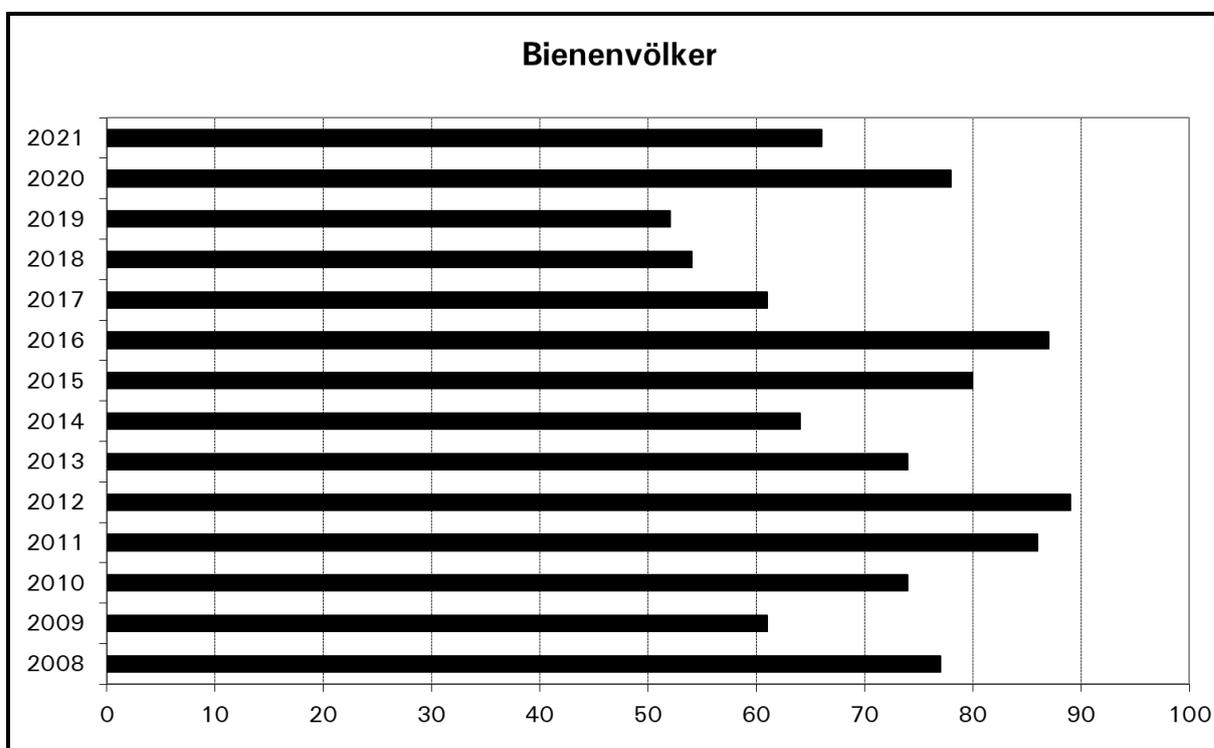
Volkswirtschaft

Landwirtschaft

Nutztierbestände	2021		2020	
	Bestand	Halter	Bestand	Halter
Rindvieh	748	17	841	17
Pferde	68	11	69	9
Schweine	70	1	70	1
Schafe	2	1	5	2
Ziegen	3	1	4	2
Nutzgeflügel	30'064	14	28'040	10

Quelle: Landwirtschaft Aargau, Kant. Departement Finanzen und Ressourcen

Bienenbestand



Forstbetrieb Rietenberg

Zum Forstbetrieb Rietenberg gehörten die öffentlichen Waldungen der Ortsbürgergemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Hendschiken und der Einwohnergemeinde Villmergen mit insgesamt 1'019.58 ha. Zusätzlich wurden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der Ortsbürgergemeinde Hallwil, der Einwohnergemeinde Boniswil und in allen Gemeinden Teile des Privatwaldes im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet. Die Vertragsgemeinden kaufen bei sich bietenden Gelegenheiten laufend Privatwald.

Auch das Jahr 2021 war geprägt von der weltweiten Covid-19-Pandemie, die zwischenzeitliche Einschränkungen des öffentlichen Lebens brachte.

Ein ausserordentliches Ereignis spielte sich Ende Januar 2021 ab. Innerhalb weniger Tage fielen grosse Schneemengen, was zu Schneebruchschäden im ganzen Forstgebiet führte. Die grössten Schäden waren im Naturwaldreservat Villmergen sowie im Henschiker Wald auszumachen. Das gebrochene Holz wurde im Verlauf der Holzerei zusammengeräumt und verkauft.



Schneedruckschäden im Villmerger Wald / Fotos: Klemenz Hegglin

Forstbetrieb

<u>Total Waldfläche:</u>	1'019.58 ha
<u>Hiebsatz (Nutzung pro Jahr):</u>	9'500 m ³

Forstkommission

Die Forstkommission erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen sowie an einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurden das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2021/2022 besprochen und festgelegt.

Im Auftrag der Vertragsgemeinden definierte und verabschiedete die Forstkommission folgende strategische Betriebsziele:

- Der Forstbetrieb Rietenberg wird ökonomisch und ökologisch sowie nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit bewirtschaftet. Als Grundlage dient der Betriebsplan des Forstbetriebs.
- Der Forstbetrieb verpflichtet sich zur Einhaltung von Verhaltensregeln, Gesetzen und Richtlinien (Compliance).
- Die Waldbewirtschaftung hat nach einer nachhaltigen Kostenoptimierung zu erfolgen. Arbeiten für Dritte sind aktiv zu fördern.
- Der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz wird grösste Priorität beigemessen. Es sind alle Massnahmen zur Verhinderung von Berufsunfällen zu treffen, welche zweckmässig, notwendig und für den Forstbetrieb zumutbar sind. Das Thema «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» ist an jeder Sitzung der Forstkommission ein Standardtraktandum. Der Betriebsleiter rapportiert jeweils über Ereignisse und Massnahmen.

Personelles

Folgendes Personal führte den grössten Teil der Waldarbeiten und Dienstleistungsaufträge aus:

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart-Vorarbeiter
- 3 Forstwarte
- 1 Forstwart-Lernender

Die offenen Stellen konnten per 1. Juni 2021 respektive per 1. Juli 2021 besetzt werden. In den Monaten Januar bis April 2021 unterstützten zwei externe Mitarbeiter, damit das Arbeitsprogramm erledigt werden konnte.

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern (Vollernter und Forwarder) zusammengearbeitet. Diese Kooperation bewährte sich aus betrieblicher und unternehmerischer Sicht. Sie soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

Holzmarkt

Die kühlen und nassen Sommermonate prägten das Jahr 2021. Sie hinderten den Borkenkäfer stark an seiner Vermehrung. Die nicht notwendigen Zwangsnutzungen entlasteten den Nadelrundholzmarkt. Die Preise für die Schnittwaren stiegen explosionsartig an, was sich ab Mitte Jahr auch auf den Rundholzmarkt auswirkte und die Rundholzpreise steigen liess. Die moderaten Preiserhöhungen auf dem Rundholz sind im Vergleich zum horrenden Anstieg der Preise für Schnittwaren jedoch in keinem vernünftigen Verhältnis. Das Laubrundholz ist weiterhin ein gesuchter Artikel und ebenfalls zu besseren Konditionen absetzbar als in den vergangenen drei Jahren.

Das Jahr 2021 hat auf dem Rundholzmarkt zum Vorteil für den Forstbetrieb Rietenberg eine gewisse Entspannung gebracht.

Holzernte

Holznutzung/Verkaufserlöse	2021	2020	2019
Nutzung total	m ³ 9'195	m ³ 8'918	m ³ 8'963
Holzverkaufserlös brutto	Fr. 927'222	Fr. 740'059	Fr. 796'390
Durchschn. Holzerlös/m ³ netto	Fr. 74	Fr. 65	Fr. 67

Ergebnisse pro Hektare Wald	2021	2020	2019
Nutzung	m ³ 9	m ³ 8.74	m ³ 8.79
Holzerlös	Fr. 909.00	Fr. 725.50	Fr. 780.80

Nutzungsergebnisse nach Sortimenten	m ³	%	Fr./m ³
Rundholz	2'734	30	100
Industrieholz	742	8	57
Brennholz (ohne Bearbeitungsmaschinen)	1'263	14	70
Hackschnitzelholz (ohne Hacker und Transport)	3'936	43	70
Derbholz (Astmaterial > 7 cm, welches liegen bleibt)	520	5	
Total	9'195	100	74

Im Forstbetrieb Rietenberg fielen 1'600 m³ (Vorjahr 3'100 m³) Zwangsnutzungen an. Es handelte sich hierbei um Schneebruchholz, Käferholz und kranke Eschen. Die Zwangsnutzungen machten 17 % (35 %) der genutzten Holzmenge aus.

Weil die Rundholzpreise stiegen, erhöhte sich der Holzerlös pro m³/netto und pro m³/brutto wieder etwas.

Rechnungsabschluss

Im Berichtsjahr konnte ein Gewinn von Fr. 80'941.84 erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist zurückzuführen auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, eine schlanke Verwaltung, die gestiegenen Rundholzpreise, verschiedene grössere Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie eine rationelle Waldbewirtschaftung.

Der Forstbetrieb hat gemäss vertraglicher Regelung mit Ertragsüberschüssen einen Reservefonds mit einem Maximalbestand von Fr. 250'000.— zu bilden. Da der Reservefonds aktuell nicht über den Höchstbestand verfügt, fliessen Fr. 42'493.56 des Gewinns in diesen Fonds, so dass er seinen Höchstbestand erreicht. Der restliche Gewinn von Fr. 38'448.28 wird den Vertragsgemeinden ausbezahlt.

Unfallgeschehen im Betriebsjahr des Forstbetriebs Rietenberg	
Art	Anzahl
Berufsunfall (BU)	3 (2)
Nichtberufsunfall (NBU)	1 (1)
	Ausfalltage
Bagatellunfall (Ausfall weniger als 3 Tage)	3 (2)
Ordentlicher Unfall (mehr als drei Ausfalltage)	6.5 (27)
Ausfalltage gesamt	9.5 (29)

Kulturarbeiten / Jungwaldpflege

Im Berichtsjahr wurden keine jungen Bäume gepflanzt, da sämtliche verjüngten Waldflächen bereits mit natürlich gewachsenen jungen Bäumchen bestockt waren.

Wiederum wurde in die Jungwaldpflege investiert. Total wurden 45.13 ha (63.43 ha) Jungwuchsflächen und Dickungen gemäht und gepflegt. Die Aargauer Forstwart-Lernenden (2. Lehrjahr) unterstützten den Forstbetrieb Rietenberg im Rahmen ihres überbetrieblichen Kurses bei dieser Arbeit.

Verbiss-Schäden an den Jungpflanzen, verursacht vom Rehwild, wurden mit möglichst geringem Aufwand und mit natürlichen Massnahmen (Begünstigung von Äsungspflanzen und Weichlaubhölzern) verhindert.

Bauwesen

Der Waldstrassenunterhalt wurde aus Kostengründen nur so durchgeführt, dass die Waldstrassen für die Waldbewirtschaftung genügten. Schächte, Durchlässe und Wasserspulen wurden geputzt und teilweise ersetzt. Die Strassenränder wurden gemäht und das Laub wurde im Herbst auf einzelnen Strassenabschnitten von den Strassen abgeblasen.

Ein umfangreicherer Ausbau bzw. Unterhalt von Waldstrassen erfolgte jeweils nur gemäss Auftrag der Vertragsgemeinden und gegen zusätzliche Verrechnung.



Reparaturbedürftiger Rastplatz im Villmerger Wald / Bild: Fotokommission

Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem er zwei Jahre lang nicht stattgefunden hatte, konnte der traditionelle Waldumgang am 11. September 2021 in Dintikon wieder durchgeführt werden. Bei sehr schönem Wetter und warmen Temperaturen nahmen gegen 120 Personen daran teil. Das Forstpersonal verwöhnte die bestens gelaunten Waldgänger nach dem Rundgang im Forstwerkhof Dintikon mit Speis und Trank. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigten dem Team des Forstbetriebs eine gelungene Veranstaltung.

Das Forstpersonal vermittelte den Schulklassen viel Wissenswertes über die Natur und deren Zusammenhänge. Eine Schulklasse aus Boniswil kam in den Genuss einer Führung durch den Wald.

Naturschutz im Wald

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller fünf Vertragsgemeinden engagierten sich wiederum sehr für die Bekämpfung der Neophyten. Den Vereinen und Freiwilligen gehört ein grosser Dank für diese wertvolle, uneigennützige und sehr geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiher erhielten gemäss dem Auftrag der kantonalen Abteilung Wald Pflege und Unterhalt.

Waldschäden

Die Borkenkäfersituation entschärfte sich dank der kühlen und nassen Sommermonate. Besorgniserregend ist nach wie vor, dass viele Eschen durch die Eschenwelke krank werden und deshalb gefällt werden müssen. Neben den Rottannen und den Eschen zeigt nun auch die Buche, dass die Trocken- und Hitzeperioden nicht spurlos an ihr vorbeigehen. Laublose Baumkronenteile und verfrühter Laubabwurf deuten klar darauf hin.

Bewertung des Revierförsters

Die Zielvorgaben, möglichst rationell, leistungsfähig, umweltgerecht und kostengünstig zu arbeiten, konnten im Berichtsjahr weitestgehend erreicht werden. Der Preis für das Rohprodukt Holz liegt immer noch unter seinem Wert.

Was die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz betrifft, sind im Geschäftsjahr 2021, trotz aller Bemühungen, Unfälle zu vermeiden, drei Betriebsunfälle und ein Nichtbetriebsunfall zu verzeichnen. Die Vorfälle sind besprochen und dokumentiert.

Wir bedanken uns bei den Behörden der Vertragsgemeinden und der Forstkommission für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen.

Gaby Dössegger, Präsidentin der Forstkommission
Matthias Bruder, Revierförster/Betriebsleiter

Finanzen und Steuern

Hundekontrolle

Die Hundekontrolle verzeichnete 564 (429) Hunde.

Steuern

Die Gesamtsteuerkommission trat zu vier (Vorjahr drei) Sitzungen zusammen. Dabei wurden 18 (22) Einsprachen behandelt, wovon ein Entscheid an das Spezialverwaltungsgericht Steuern weitergezogen wurde. Die Statistik zeigt, dass am 31. Dezember 2021 77,6 % der Steuerpflichtigen für das Jahr 2020 definitiv veranlagt gewesen sind. Der Veranlagungsstand lag demzufolge praktisch gleich hoch wie der Vorjahreswert (77.8 %). Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Veranlagungsperiode 2020 gegenüber der Vorperiode von 4'281 auf 4'369.

Die Statistik per 31. Dezember 2021 für die Veranlagungsperiode 2020 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2020	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
Selbstständig Erwerbende	233	200	85.8	97	41.6	58	25.0
Landwirte	26	19	73.1	10	38.5	6	23.0
Unselbstständig Erwerbende	3'973	3'899	98.1	3'246	81.7	2'780	70.0
Sekundär Steuerpflichtige	137	122	89.1	38	27.7	34	25.0
Total	4'369	4'240	97.0	3'391	77.6	2'878	65.8

Für die Steuerperiode 2019 waren bis 31.12.2021 4'174 Veranlagungen oder 97.4 % (96.9 %) definitiv erfolgt. Damit waren noch 111 (130) offene Veranlagungen 2019 zu verzeichnen. Aus den Steuerperioden 2015 bis 2018 lagen noch 50 (38) offene Fälle vor.

Gemeindewerke

Stromeinkauf (Energie)

Im Kalenderjahr wurden total 46'686'728 kWh Strom eingekauft. Das waren 1,29 % weniger als im Vorjahr. Der durchschnittliche Ankaufspreis pro kWh war mit 5.97 Rp./kWh im Vergleich zum Vorjahr um 0.07 Rp./kWh tiefer.

Stromeinkauf (Netznutzung)

Im Kalenderjahr wurden total 54'361'100 kWh Strom eingekauft. Das waren 1,09 % mehr als im Vorjahr. Der durchschnittliche Ankaufspreis pro kWh war mit 2.37 Rp./kWh im Vergleich zum Vorjahr um 0.21 Rp./kWh höher.

Stromverkauf (Energie und Netznutzung) 1.1.2021-31.12.2021								
Produkt	Energie kWh	Netznutzung kWh	Energie Fr.	Netznutzung Fr.	Totalpreis Fr.	Energie Rp./kWh	Netz Rp./kWh	Vorjahr Fr.
GWV NS atom	19'626'143	19'626'143	1'316'583.85	1'789'593.01	3'106'176.86	6.71	9.12	3'014'109.59
GWV NS natur	1'833'334	1'833'334	120'215.26	167'170.95	287'386.21	6.56	9.12	317'140.99
GWV NS öko	563'314	563'314	45'908.60	51'365.30	97'273.90	8.15	9.12	51'953.44
GWV NS + atom	5'220'971	8'328'806	291'261.94	663'286.66	954'548.60	5.58	7.96	1'147'755.67
GWV NS + natur	1'369'842	1'369'842	82'460.57	109'091.02	191'551.59	6.02	7.96	106'907.15
GWV NS + öko	198'632	198'632	14'848.35	15'818.59	30'666.94	7.48	7.96	15'545.91
GWV MS atom	14'889'515	20'849'679	778'129.16	983'953.55	1'762'082.71	5.23	4.72	1'795'568.01
GWV MS natur	893'961	893'961	54'276.98	42'188.47	96'465.45	6.07	4.72	113'813.21
GWV MS öko	167'431	167'431	11'991.00	7'901.53	19'892.53	7.16	4.72	-
GWV Temp atom	455'489	455'489	32'648.00	83'811.53	116'459.53	7.17	18.40	91'348.77
GWV ÖB (NS) natur	314'452	314'452	19'109.21	21'226.45	40'335.66	6.08	6.75	47'645.05
Diverses / Abgrenzung			324.09	445.78	769.87			-1'726.85
Total Verkauf	45'533'083	54'601'082	2'767'757.01	3'935'852.84	6'703'609.85	6.08	7.21	6'700'060.94
Total Einkauf	46'686'728	54'361'100	2'786'922.35	1'286'388.41	4'073'310.76			4'019'030.16
Übertragungsverluste und Ablesedifferenzen	1'153'645							
In %	2.47 %							
Bruttogewinnmarge			-19'165.34	2'649'464.43	2'630'299.09			2'681'030.78
In %			-0.69 %	67.32 %	39.24 %			40.02 %
Vorjahr Verkauf	46'348'568	54'210'515	3'026'042.14	3'674'018.80	6'700'060.94			
Veränderung	-815'485	+390'568	-258'285	+261'834	+3'549			
Veränderung in %	-1.76 %	+0.72 %	-8.54 %	+7.13 %	+0.05 %			

Quelle: Stromstatistik der Gemeindewerke Villmergen (GWV)

Verkauf von Ökostrom	2021		2020	
	kWh	%	kWh	%
Stromverkauf total (alle Produktarten)	45'533'083	100	46'348'568	100
Naturpower	4'411'589	9,69	4'094'742	8.83
Ökopower	929'377	2,04	373'351	0.81
Total Ökostrom	5'340'966	11,73	4'468'093	9.64

Stromnetz / Ersetzungen und Erweiterungen

Trafostationen

-Bullenberg

Anbindung an das Leitsystem

-Bündten

Erschliessung Lichtwellenleiter; Ersatz Mittelspannungsanlage; inklusive Netzschutz; Anbindung an das Leitsystem

-Eichmatt

Ersatz Trafo und Niederspannungsanlage

-Sportplatz

Ersatz Mittelspannungsanlage

-Reben

Ersatz Netzschutz Trafo

-Sandbühl

Umlegung Mittelspannung und Niederspannung, Inbetriebnahme Neubau, Abbruch Altbau

-Sprüngli

Ersatz Netzschutz Trafo

-Winteri

Erschliessung Lichtwellenleiter, Anbindung Leitsystem

-Färberei

Verschieben der Trafostation wegen der Überbauung Färbipark



Gesamtübersicht in der Trafostation Färberei / Foto: Gemeindewerke

Mittelspannungsnetz

16-kV-Mittelspannungsnetz

Mittelspannungskabel	
Trafostation Neumattstrasse–Trafostation Gelog II (Neuverlegung)	185 m
Trafostation Allmend–Trafostation Cellpack (Ersatz)	260 m
Trafostation Hausmatten–Trafostation Chybliacher (Ersatz)	330 m
Trafostation Chybliacher–Trafostation Sandbühl (Ersatz)	690 m
Trafostation Färberei (Anpassungen und Verschiebung)	44 m
Total	1'509 m

Lichtwellenleiterverbindungen (Glasfaser)	
Trafostation Hausmatten–Trafostation Chybliacher	365 m
Trafostation Chybliacher–Trafostation Sandbühl	720 m
Trafostation Sandbühl–Reservoir Sandbühl	30 m
Trafostation Winteri–Trafostation Eichmatt	550 m
Total	1'665 m

Rohre	
<u>Trafostation Neumattstrasse–Trafostation Gelog II</u>	
Baulänge Rohrblock	29 m
Verlegte Rohre Mittelspannung (MS)	52 m
Verlegte Rohre Lichtwellenleiter-Fernwirkkabel (LWL-FW)	185 m
<u>Trafostation Allmend–Trafostation Cellpack</u>	
Verlegte Rohre LWL-FW	260 m
<u>Trafostation Hausmatten–Trafostation Chybliacher</u>	
Baulänge Rohrblock	2 m
Verlegte Rohre MS	2 m
Verlegte Rohre LWL-FW	695 m
<u>Trafostation Chybliacher–Trafostation Sandbühl</u>	
Baulänge Rohrblock	20 m
Verlegte Rohre MS	20 m
Verlegte Rohre LWL-FW	665 m
<u>Trafostation Färberei, Anpassungen und Verschiebung</u>	
Baulänge Rohrblock	64 m
Verlegte Rohre MS	48 m
Verlegte Rohre LWL-MS	44 m
<u>Trafostation Allmend–Trafostation Cellpack</u>	
Verlegte Rohre LWL-FW	275 m
Total Neuverlegungen/Ersetzungen Mittelspannung/Rohrblöcke	115 m
Total Neuverlegungen/Ersetzungen Mittelspannung/Rohre	122 m
Total Neuverlegungen/Ersatz Lichtwellenleiter-Fernwirk-Rohre	2'124 m

Niederspannungsnetz

400-V/230-V-Niederspannungsnetz

- Alte Bruggerstrasse 25 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Bierkellerweg 14, Störung / Ersatz Netzanschlusskabel
- Bullenbergquartier, Sanierung / Rohrblöcke, Rohre, Niederspannungskabel, Netzanschlusskabel
- Bündtenstrasse 2, Störung / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Bündtenstrasse 34 / Netzanschlusskabel
- Eichmatt / Niederspannungskabel
- Güterstrasse / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Himmelrych 9 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Himmelrych 31 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Himmelrych 32 und 34 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Himmelrych 38 und 40 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Himmelrych 42 und 44 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Himmelrych 46 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Himmelrych 48 / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel
- Hof 7 / Netzanschlusskabel
- Mühlenstrasse 4-44, Erschliessung, Etappe 2 / Rohrblöcke, Rohre, Niederspannungskabel, Netzanschlusskabel
- Rebenhöhe 5, Störung / Rohrblock, Rohre, Netzanschlusskabel

- Rebenstrasse 3 / Rohrblock Netzanschluss
- Unterdorfstrasse 2-66 / Rohrblöcke, Rohre, Niederspannungskabel, Netzanschlusskabel

Total Neuverlegungen/Ersetzungen Niederspannungskabel	4'734 m
Total Neuverlegungen/Ersetzungen Niederspannungsrohrblöcke	2'148 m
Total Neuverlegungen/Ersetzungen Niederspannungsrohre	5'679 m
Total Neuverlegungen/Ersetzungen Lichtwellenleiter-Fernwirk-Rohre	1'258 m

Netzanschlüsse Liegenschaften	Neu	Ersatz
Einfamilienhäuser	14	19
Einfamilienhäuser mit Gewerbe	0	0
Doppeleinfamilienhäuser	1	7
Mehrfamilienhäuser	0	0
Gewerbe	0	0
Öffentliche Gebäude	0	0
Im Bau (per 31.12.)		12
Abbrüche		2

Netzstörungen

Bei Bauarbeiten wurde am 6. Juli 2021 ein Niederspannungskabel beschädigt. Zahlreiche Liegenschaften an der Bündtenstrasse, Unterdorfstrasse, am Rietenbergweg, an der Klappergasse, Brühlgasse und Schulhausstrasse mussten deshalb von 09.50 Uhr bis 11.15 Uhr ohne Strom auskommen.

Am 23. September 2021 führten ebenfalls Bauarbeiten dazu, dass ein Niederspannungskabel Schaden nahm. Dies hatte einen Stromausfall von knapp zwei Stunden Dauer zur Folge, von dem Liegenschaften an der Wohlerstrasse, Rebenstrasse, auf der Rebenhöhe, in den Oberen Reben und am Bodenackerweg betroffen waren.

Solarstromanlagen

Die **Solarstromanlage Werkhof** (10 kWp), installiert auf dem Dach der Gemeindewerke, generierte vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in der Zeitzone 1 (HT) 5'468 kWh (5'960 kWh) und in der Zeitzone 2 (NT) 1'324 kWh (1'507 kWh), total 6'792 kWh (7'467 kWh) Strom.

Die Anlage **Schulzentrum Mühlematten** (287 kWp) produzierte vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in der Zeitzone 1 (HT) 190'688 kWh (212'308 kWh), in der Zeitzone 2 (NT) 52'168 kWh (60'356 kWh) und insgesamt 242'856 kWh (272'664 kWh).

Die Jahresproduktion deckte rechnerisch beispielsweise den Bedarf von 32 Einfamilienhäusern mit Wärmepumpe/Warmwassererwärmer.

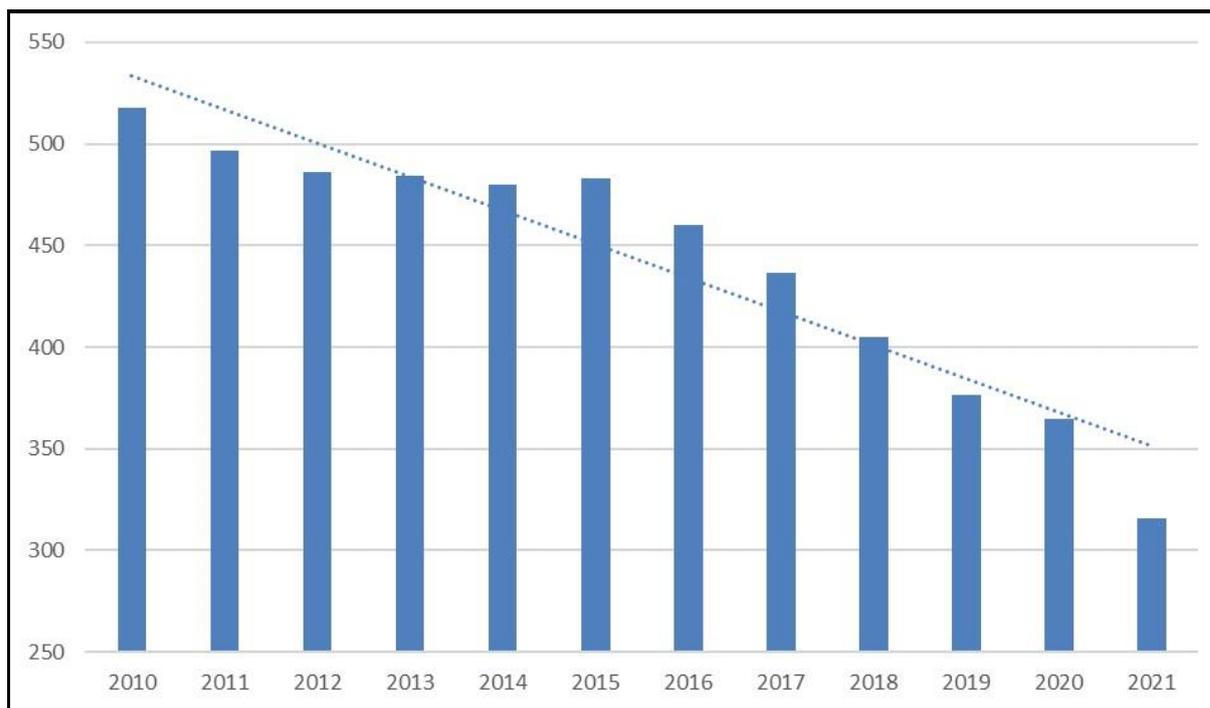
Der produzierte Solarstrom wurde über die Produkte der Gemeindewerke vermarktet.



Fotovoltaikanlage Schulzentrum Mühlematten / Foto: Gemeindewerke

Strassenbeleuchtung	2021	2020
Beleuchtungsstellen	995	996
Brenndauer ganze Nacht in Stunden	4'173	4'147
Brenndauer halbe Nacht in Stunden	2'027	2'018
Energieverbrauch in kWh	314'452	363'012
Kosten Unterhalt (exkl. MwSt.) in Fr.	82'738.00	87'216.90
Investitionen/Erweiterungen (exkl. MwSt.) in Fr.	393'638.25	369'106.00

Energieverbrauch pro Strassenleuchte in kWh



Der Anteil der LED-Strassenleuchten nimmt deutlich zu, der Stromverbrauch nimmt markant ab.

Kunden und Zähler Elektrizitätsversorgung

Kundengruppe	Anzahl Kunden	
	2021	2020
< 100'000 kWh/Jahr	4'050	4'055
> 100'000 kWh/Jahr	41	40
(davon Kunden MS > 100'000 kWh/Jahr)	(15)	(15)
(Kunden, die den Energielieferanten gewechselt haben)	(11)	(11)
Total	4'091	4'095

Die Gemeindewerke hatten gegenüber dem Vorjahr 4 Kunden weniger.

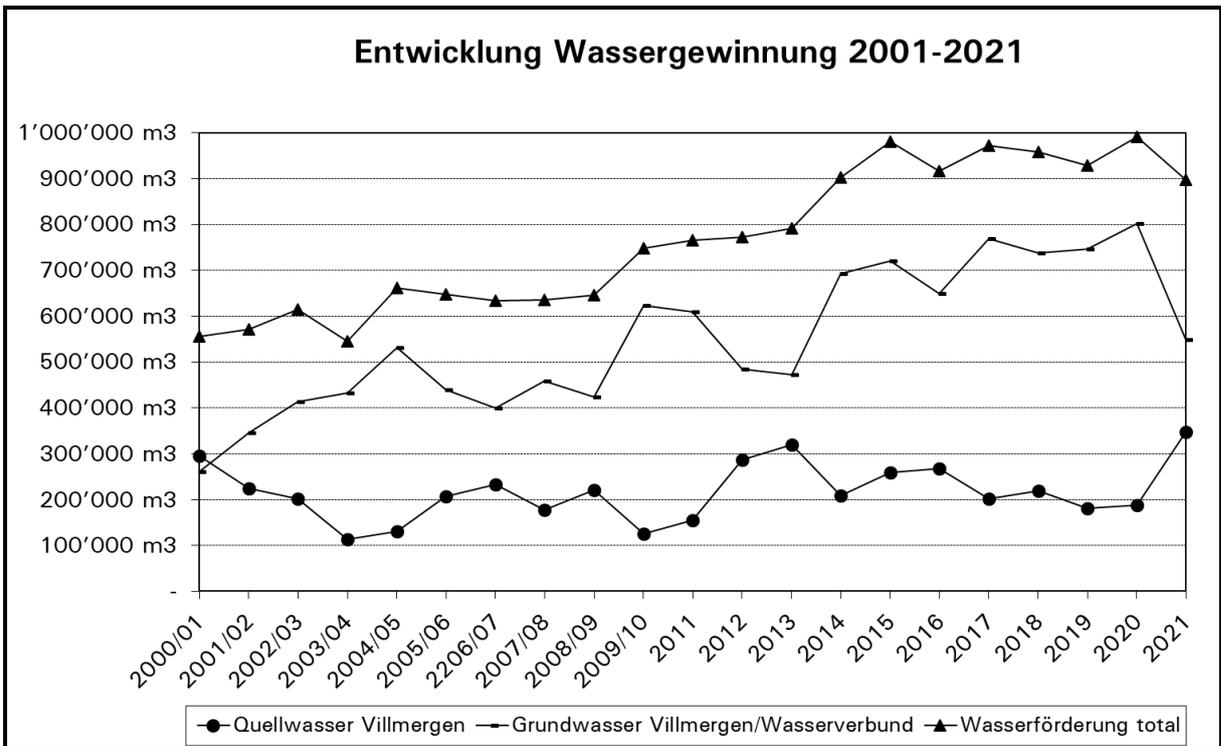
Elektroinstallationsabteilung

Ergebnis	2021	2020
Umsatz	1'803'868.92	1'931'035.45
Reingewinn	63'479.98	59'845.69
Gewinn in %	3.5	+ 3.1



Fotovoltaikanlage E. Geissmann AG, Wohlen / Foto: Gemeindewerke

Pikettdiensteinsätze Gesamtbetrieb	2021	2020
Elektrizitätsversorgung	3	4
Wasserversorgung	17	21
Elektroinstallationen	11	26
Feuerwehr	15	8
Betrieb Bachstrasse 48	6	1
Total	52	60



Bis 2009/10 im hydrologischen Jahr. Ab 2011 im Kalenderjahr.



Quelleinlauf Sammelbrunnstube Grossmoos / Foto: Gemeindewerke

Wasserverkauf	2021	2020
Kunden (alle Dorfteile)	633'216 m ³	663'924 m ³
Öffentliche Brunnen	18'100 m ³	23'400 m ³
Dottikon Exclusive Synthesis AG	139'338 m ³	149'612 m ³
Wasserversorgung Dintikon	58'308 m ³	108'453 m ³
Bauwasser	956 m ³	608 m ³
Feuerwehr	200 m ³	500 m ³
Netzspülungen, Hydranteninstandhaltung	900 m ³	1'800 m ³
Total	851'018 m³	948'297 m³

Trinkwasser	2021	2020
Grösster Tagesverbrauch (16.6.2021)	3'057 m ³	4'201 m ³
Kleinster Tagesverbrauch (23.5.2021)	1'670 m ³	1'653 m ³
Mittlerer Tagesverbrauch	2'296 m ³	2'443 m ³

Trinkwasserqualität

Das Trinkwasser war von mikrobiologisch guter Qualität.

Wasserleitungsnetz / Ersetzungen und Erweiterungen

Anlagen

- Grundwasserpumpwerk Kreuzester
Ersatz der Pumpe 3, UWP; Schutzzonenüberarbeitung



Grundwasserpumpwerk Kreuzster / Foto: Gemeindewerke

- Grundwasserpumpwerk Unterzelg
Schutzzonenüberarbeitung
- Gemeindewerke Villmergen, Bachstrasse 48
Bau eines Lagers für die Trinkwasserverorgung in schweren Mangellagen (VTM)



Lager für die Trinkwasserversorgung in Notlagen / Foto: Gemeindewerke

Quellen

Die Quellableitungen Wyssross, Fassungen 1 bis 5, wurden saniert/ersetzt. Die Arbeiten umfassten auch den Einbau von Kontrollschächten und Erneuerungen in den Fassungsbereichen. Insgesamt wurden 266 m ersetzt.



Neue Wasserleitungen bei der Quelle Wyssross, Fassungen 12 und 13 / Foto: Gemeindewerke

Neuerschliessungen Hauptwasserleitungen

Keine.

Ersetzungen Hauptwasserleitungen

- Altersheim
 - Am Dorfplatz / Mehrfamilienhaus und Gewerbe
 - Anglikerstrasse / Erschliessung
 - Bullenbergquartier
 - Bünztalstrasse
 - Mühlenstrasse 4-44, Etappe 2
 - Unterdorfstrasse 2-66
 - Wohlerstrasse-Rebenstrasse
- Total Ersetzungen: 1'435 m (3.14 % des Wasserleitungsnetzes)

Wasserleitungsnetz / Schäden und Störungen	2021	2020
Hauptleitungen	5	10
Hauszuleitungen	8	9
Total	13	19



Wasserrohrbruch Winterstrasse 8 / Foto: Gemeindewerke

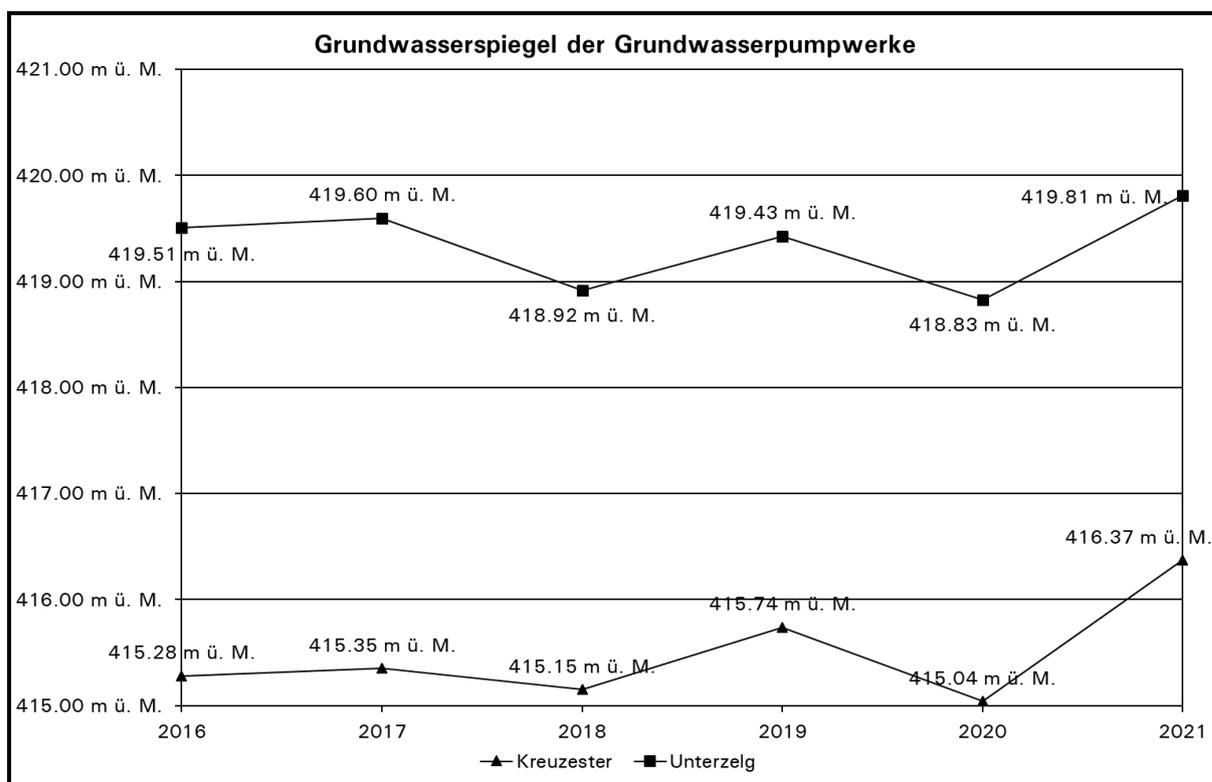
Wasserverluste

Periodische Leckuntersuchungen (Sektorenmessungen) wurden durchgeführt. Das Ziel, Wasserverluste unter 10 % oder 3 l/Min./km weiterhin zu stabilisieren, konnte erreicht werden.

Reservoire

Die jährliche Reinigung der Reservoire Bergmättli und Sandbühl wurde im Februar bzw. November 2021 durchgeführt.

Pumpwerke / Grundwasserspiegel



Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, sie wolle den Rechenschaftsbericht 2021 der Gemeinde Villmergen genehmigen.